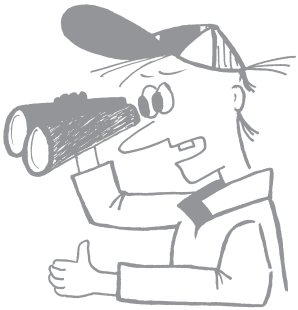


31. Ausgabe

D‘r Durchblicker | 2016

Fahren. Erleben. Genießen.

Mobil in unserer Region – mit Bus, Bahn und Stadtbahn

Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr

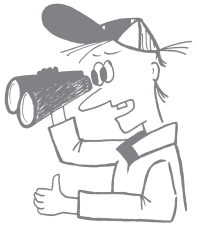
HNV

www.h3nv.de

Wir bedanken uns bei:

Beiträge und Mitarbeit bei: Nadine Blumenstock, Heinrich Brehm, Ulrich Breutner, Silvia Bürk, Alexandra Carle, Michael Carle, Elvira Ehrhardt, Linda Flöther, Peter Frank, Rainer Gaukel, Dieter Gebert, Nadine Kopf, Helmut Krebs, Bruno Lehmann, Margit Pfleger, Gudrun Schnell, Hubert Schwarz, Eckhard Schwilk, Hartmut Specht, Christian Thomitzni, Barbara Tillmann, Anna Treffert, Jürgen Weyreter und das Team des Vereinsrats.

Unser Beitrag zum Umweltschutz: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Impressum

Herausgeber:	TSV Neuenstein, Windmühle 3, 74632 Neuenstein
Redaktion:	Rainer Gaukel, Norbert Trefz
Anzeigen:	Grafiks Werbung & Gestaltung
Design:	Alexandra Graf & Stefanie Schumm
Redaktionsadresse:	Durchblicker-Redaktion Rainer Gaukel (verantw i.S.d.P), Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein
Auflage:	1300

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Vereinszeitschrift „D'r Durchblicker" erscheint einmal jährlich in der vorliegenden Form und im Internet unter www.tsvneuenstein.de/downloads.htm. Alle Ausgaben seit Ausgabe Nr. 18, 2002 stehen dort zum Download bereit.

Neuenstein, im Dezember 2016

HÜFTLE
WASSER & ENERGIE FÜR SIE!

- Sanitär
- Heizung
- Elektro
- Pumpen
- Einrichtungen für die Wasser- und Abwassertechnik
- Rohrleitungsbau
- Schlosserei

Karl Hüftle GmbH
Kirchensaller Straße 40
74632 Neuenstein

Telefon 07942 / 9191-0
Telefax 07942 / 9191-91

www.hueftle.de
info@hueftle.de

Vorwort

LIEBE TSV'LER(INNEN),

erstmal herzlichen Dank für die Möglichkeit als Neuensteiner Verein im „Durchblicker" des TSV zu Wort zu kommen. Diese großzügige Geste freut uns sehr!

Als relativ jungem Verein ist es uns wichtig, im Bewusstsein der Neuensteiner Bürger einen festen Platz zu erobern. Deshalb möchten wir aktiv das öffentliche Leben in Neuenstein mitgestalten, gerne auch im Zusammenspiel mit dem TSV oder anderen Vereinen und der Stadt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, den Kulturbahnhof Neuenstein e.V. mit seinen verschiedenen Gruppierungen kurz vorzustellen.

Nach Abschluss der aufwändigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am ehemaligen Bahnhofsgebäude im Jahre 2013 unter Einsatz unzähliger freiwilliger Arbeitseinsätze und mit großzügiger Hilfe der Stadt Neuenstein bietet der Kulturbahnhof heute eine Heimat für die vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins. So treffen sich hier regelmäßig die Neuensteiner Künstler zum Austausch oder zum Schaffen. Regelmäßige Mitmachangebote und Ausstellungen lassen die Bevölkerung an den Werken teilhaben. Das Familienzentrum Famos kümmert sich um alle Altersgruppen. Angebote für Kinder, Eltern und Familien stehen hierbei besonders im Fokus. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte ist eine offene Gemeinschaft geschichtlich interessierter Bürgerinnen und Bürgern. Eines der jüngsten und in der Stadt gut sichtbaren Projekte sind die informativ ausgeschilderten Stadtrundgänge. Seit über drei Jahren versucht schließlich der Kulturausschuss unseres Vereins mit Unterstützung der Stadt ein vielfältiges Kulturangebot auf die Beine zu stellen. Dies reicht von Musik verschiedenster Stilrichtungen über Kabarett und Kleinkunst bis hin zu Lesungen. Als Formate erfreuen sich unser sonntägliches Kulturfrühstück aber auch die Abendveranstaltungen großer Beliebtheit. Und dies weit über die Stadtgrenzen hinweg.

Ebenso wie ein breitgefächertes Angebot an sportlichen Aktivitäten durch den TSV ist auch das kulturelle Angebot ein weicher aber nicht zu unterschätzender Standortfaktor für unser Gemeinwesen. Der Kulturbahnhof Neuenstein soll ein Ort der Begegnung für alle Bürger sein. Er soll Raum bieten für Kultur und Kreativität. Deshalb freuen sich all unsere Gruppierungen auf neue Ideen genauso wie auf Interessierte und Aktive in ihren Reihen. Und natürlich freuen wir uns auf viele Besucher bei unseren Veranstaltungen.

Dem TSV und seinen Mitgliedern sportlichen Erfolg in 2017 und herzlich willkommen im Kulturbahnhof Neuenstein!

Kulturbahnhof Neuenstein e.V. , Uli Breutner, „Bahnhofsvorsteher" und TSV-Mitglied

WICHTIGE TERMINE 2017

14. Januar
Jahresfeier, Stadthalle

21. Januar
Jahresfeier, Stadthalle

12. Februar
Kinderfasching, Stadthalle

31. März
Hauptversammlung TSV Neuenstein

24. Juni
19. Neuensteiner Stadtlauf

8. bis 10. September
Fußball Junioren-Cup

7. Oktober
11. Neuensteiner Lokalnacht

Wie immer ohne Gewähr. Änderungen unter Vorbehalt.

REDAKTIONSINTERN

Es ist vollbracht. Doch der Weg war steinig und schwer … wie es in einem bekannten Lied heißt. Erst die letzten Tage vor Redaktionsschluss hatten es in sich. Wie fast immer kommen viele Berichte auf den letzten Drücker. Das macht es für die Redaktion auch nicht immer ganz einfach. Dabei bleibt schon mal das eine oder andere Stündchen Schlaf auf der Strecke. Trotz alledem hat es sich wieder gelohnt.

Wir danken allen Beteiligten und Mitarbeitern dieser Ausgabe beim Berichte schreiben, beim Sponsoring, beim Verteilen und bei vielen anderen Dingen. Es wäre schön, wenn wir von unseren Leserinnen und Lesern ein Feedback zur Gestaltung und zu Inhalten erhalten könnten. Denn wir sind immer gewillt, uns zu verbessern.

Rainer Gaukel

Für die Redaktion

DIE GESCHÄFTSSTELLE DES TSV NEUENSTEIN

finden Sie hier:

TSV Neuenstein
Geschäftsstelle
Windmühle 3
74632 Neuenstein

kontaktieren Sie hier:

Telefon 07942/2685
Telefax 07942/942659
E-Mail: tsv-neuenstein@t-online.de
Internet: www.tsvneuenstein.de

hat geöffnet an folgenden Tagen:

Montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

erreichen Sie hier:

Die TSV-Geschäftsstelle ist im vereinseigenen Sportheim angesiedelt. Das Sportheim befindet sich beim Hauptspielfeld am Ortsausgang Neuensteins Richtung Öhringen. Im Sportheim befindet sich zudem die Sportheimgasstätte. Folgen Sie einfach der Beschilderung.

wird geleitet von:

Margit Pfleger

Wir gratulieren ganz herzlich

JUBILARE UNTER UNSEREN MITGLIEDERN IM JAHR 2016

Herzlichen Glückwunsch an alle TSV-Geburtstagskinder ab 70 Jahre.

Zum 70. Geburtstag

Paul Wilhelm	13. Januar
Vlasta Patzelt	16. Februar
Karl Gebert	29. April
Helmut Weckert	20. März
Wolfgang Stricker	3. Juli
Friedrich Köger	16. Juli
Eugen Ehrhardt	29. Juli
Jürgen Bitsching	10. September
Rolf-Dieter Schmitt	11. Oktober
Elisabeth Hempel	22. Oktober

Zum 72. Geburtstag

Hildegard Wiedemann	12. Februar
Renate Diem	23. März
Ingrid Ehrhardt	10. Mai
Jürgen Gregorini	8. Juli
Ellen Haag	13. August
Max Cyron	26. September
Brigitte Jenko	23. Oktober
Margarete Schott	5. November

Zum 73. Geburtstag

Gisela Albrecht	22. Februar
Dr. Hans Müller	27. Februar
Gunter Fischle	27. März
Jürgen Maas	27. März
Fritz Benner	30. April
Emil Kübler	16. Juni
Dieter Gänssler	20. Juli
Hartmut Specht	29. Oktober
Ursula Kircher	5. November
Günter Zürn	28. Dezember

Zum 74. Geburtstag

Peter Koppenhöfer	27. Januar
Peter Heinemann	11. Februar
Wendelin Eberhardt	1. Oktober
Siegfried Böhnisch	9. Oktober
Walter Reichert	13. November
Christel Bühlmayer	12. Dezember

Zum 75. Geburtstag

Walter Klein	6. Januar
Peter Sperlich	1. März
Annemarie Giebler	9. April
Erika Oettinger	8. Juni
Christa Pawlenka	15. August
Heinz Petraschka	21. November
Maria Hofer	4. Dezember
Margarete Vogt	25. Dezember

Zum 76. Geburtstag

Ingrid God	21. Januar
Bernd Kraft	2. März
Erika Geisbauer	2. Juni
Gerhard Schaller	10.Juni
Helga Rampe	22. September
Erna Eichler	14. Oktober
Liselotte Klein	11. November

Zum 77. Geburtstag

Walter Schürmann	26. Januar
Pauline Wick	7. März
Erwin Giebler	23. August
Rosalia Tiselj	15. September
Gerhard Diem	30. Oktober
Theresia Harrack	5. Dezember

Zum 78. Geburtstag

Inge Illig	3. Januar
Waltraud Gänssler	7. Januar
Anna Lets	17. Januar
Albin Tiselj	26. Februar
Klaus Scheerer	9. März
Anton Rampe	29. März
Lore Böttcher	9. November
Dora Hofmann	23. Dezember

Zum 79. Geburtstag

Maria Gross	7. Januar
Klaus Schmidt	11. März
Margarete Wüstholz	15. Mai
Johann Lets	6. Juni
Inge Medakovic	18. Juli
Alfred Herberg	8. August
Jürgen Becker	29. August
Leonide Flöther	8. September
Hans Majer	27. September
Fritz Bühlmayer	1. Oktober
Josefine Hertweck	5. November
Brigitte Schuh	12. November

Anzeige

EHRHARDT

Logistik UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG
Felix-Wankel-Str. 6 • 74632 Neuenstein
Tel. 07942 944987 • Fax 07942 944989
info@spedition-ehrhardt.de

Wir gratulieren ganz herzlich

JUBILARE UNTER UNSEREN MITGLIEDERN IM JAHR 2016

Zum 80. Geburtstag

Fritz Schuh	10. Januar
Hans Frank	28. Juni
Hilde Schmidt	24. Oktober
Gustav Schmidt	10. November
Marianne Petraschka	6. Dezember

Zum 81. Geburtstag

Herbert Röger	24. August

Zum 82. Geburtstag

Hannelore May	8. Juni
Inge Cerwinka	25. Juni
Eberhard Lochmann	5. November

Zum 83. Geburtstag

Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen	11. Januar
Ruth Bär	13. Juni

Zum 84. Geburtstag

Albert Schwilk	14. Januar
Hans Meyer	12. März
Gerhard Bär	6. Juni
Olga Federolf	20. Juli
Irmgard Klancar	29. August
Katharina Mayer	20. September
Hellmuth Pawlenka	25. September
Lieselotte Specht	9. Dezember

Zum 86. Geburtstag

Gerhard Richter	12. Mai

Zum 87. Geburtstag

Maria Lutz	27. Februar
Kurt Maurer	17. September

Zum 89. Geburtstag

Ilse Gebert	11. April
Theresia Zarbock	31. August

Zum 90. Geburtstag

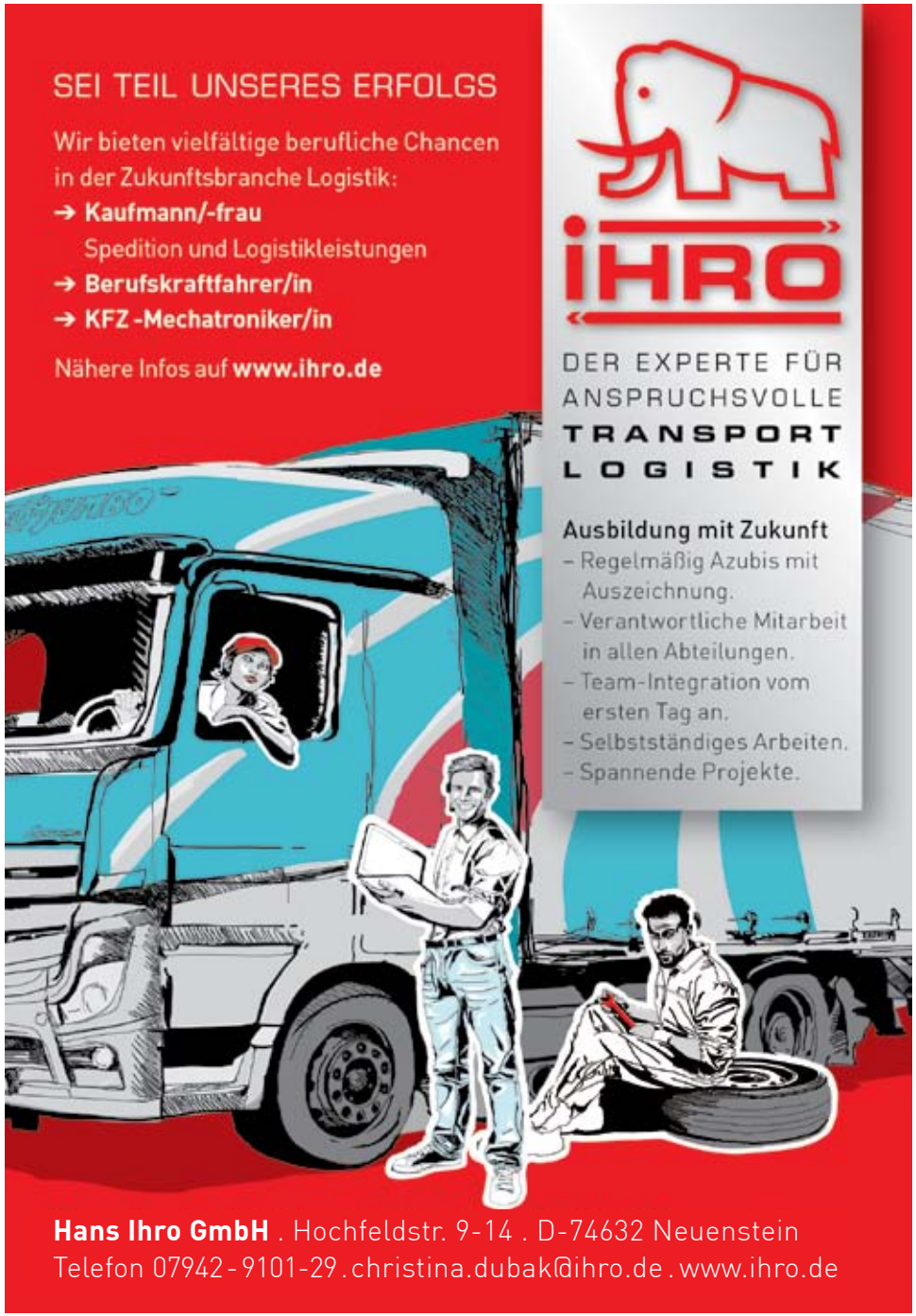
Elise Greiner	14. Juli

Zum 92. Geburtstag

Margarete Sommer	15. Juni

Falls Sie nicht wünschen, dass wir Ihren Geburtstag veröffentlichen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Durchblicker-Redaktion oder an die TSV-Geschäftsstelle. Wir entsprechen selbstverständlich Ihren Wünschen.

Ihre Durchblicker-Redaktion



TSV sucht Öffentlichkeitsreferent

WICHTIGE POSITION IM VEREIN NICHT BESETZT

Eine ganz gewichtige Rolle spielt der Öffentlichkeitsreferent des TSV Neuenstein. Ab Anfang der 1980er Jahre hatte Rainer Gaukel das Amt inne. Zu Beginn seiner Amtszeit hieß es noch nostalgisch „Pressewart“, später wurde daraus der Referent für Öffentlichkeitsarbeit.

Nach über 2 ½ Jahrzehnten wurde es Zeit, die Aufgabe an einen weiteren potenziellen Kandidaten zu übergeben. Dieser potenzielle Kandidat wurde erfreulicherweise mit Heinrich „Beppo“ Brehm gefunden. Er war der ideale Mann zur richtigen Zeit. Nun ist aber auch seine Amtszeit zu Ende gegangen.

Aktuell sucht der TSV einen geeigneten Kandidaten, der den Verein in der Öffentlichkeit gut repräsentieren kann. Gefunden wurde bisher noch niemand.

Die beiden Vorgänger (im Bild umrahmen Rainer Gaukel (links) und Heinrich Brehm (rechts) dick eingepackt die Vorsitzende Silvia Bürk) wünschen dem TSV eine Frau oder einen Mann, die oder der das Amt gut ausfüllen kann.

Das Anforderungsprofil wurde bereits mehrere Male im neuen stadtblatt veröffentlicht. Rainer Gaukel und Heinrich „Beppo“ Brehm stehen sicherlich beratend gerne zur Seite.

Rainer Gaukel

18. Neuensteiner Stadtlauf 2016

STEFFEN MADER TRÄGT SICH WIEDER IN DIE SIEGERLISTE

Der Neuensteiner Stadtlauf am Samstag, 30. April war ein Höhepunkt des Sportkalenders des TSV Neuenstein. Insgesamt nahmen 290 Läuferinnen und Läufer am Bambinilauf über 400 Meter, am Schülerlauf über 1000 Meter, am Jugendlauf über 2500 Meter, am Freizeitlauf über 5000 Meter, am Staffellauf über vier mal 2500 Meter und am Hauptlauf über 10.000 Meter teil. Die

Bewirtung während der Läufe übernahm die Fußball-A-Jugend des TSV.

Wie im vergangenen Jahr ging die Strecke rund ums Städtle um Eichhof, Schwalbenstraße, Lerchenstraße, Eschelbacher Straße, Stadtpark und Schloss hinauf zum Vorstadtplatz. Dort befanden sich dieses Mal Start und Ziel. Vor allem der letzte steile Anstieg hatte es in sich.

Steffen Mader heißt der letztjährige und auch der diesjährige Sieger des 10.000-Meter-Laufs. Nach zwei Siegen in zwei Rennen, zuvor im Öhringer Stadtlauf, führt Mader den Hohenloher Laufcup an. Bei den Frauen siegte Alexandra Göcken. Im Freizeitlauf siegte Robin Siegel bei den Männern und Lokalmatadorin Ute Kettemann bei den Frauen. Den Staffellauf gewann das Team HGÖ/BZB um Grace Dicks, Jan Martin Weiß, Philipp Weiß und Till Federolf. Den Jugendlauf gewannen Till Federolf und Grace Dicks. Bei den Schülern siegte Sebastian Stirn, bei den Schülerinnen Finnja Ensinger. Die Bambinis wurde nicht gewertet.

Ein großer Dank geht an den Hauptsponsor des Events, an die Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein, sowie an die weiteren Sponsoren: Sparkasse Hohenlohekreis, SBK Siegfried Böhnisch Kunststofftechnik, Spedition Ihro, Fa. Hüftle und an die AVIA-Tankstelle Majer. Auch ohne die Mitwirkung dutzender Helfer des TSV Neuenstein wäre der Stadtlauf nicht möglich gewesen. Großer Dank ging an alle Helferinnen und Helfer rund um den Stadtlauf, an die Stadt Neuenstein, an die Freiwillige Feuerwehr Neuenstein und an das Deutsche Rote Kreuz.

Im Anschluss fand auf dem Vorstadtplatz die Mai-Hocketse des HGV statt. Bis spät in die Nacht klang das Fest bei Musik und Grillwürstchen aus.

Rainer Gaukel

Quelle: Torsten Büchele, HZ

Letzte Info: Der **19. Neuensteiner Stadtlauf** findet am Samstag, **24. Juni 2017** statt. Weitere Infos entnehmen Sie den Ankündigungen in den örtlichen Medien.

ERFOLGREICHES JAHR MIT EHRUNGEN TREUER MITGLIEDER

Am Freitag, 18. März fand im Vereinsheim satzungsgemäß die Jahreshauptversammlung des TSV Neuenstein statt. Vorsitzende Silvia Bürk hieß die zahlreich erschienenen Gäste willkommen. Sie blickte auf ein ereignisreiches 2015 zurück, in dem der Slogan „immer in Bewegung bleiben“ in jeder Hinsicht umgesetzt wurde. Sie bedankte sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die oft auch mit Doppel- und Dreifach-Funktionen sehr viel Zeit in den TSV investieren und auch bei den Abteilungen für die gute Arbeit im Aktiven- und Jugendbereich. Ein besonderer Dank ging auch an die TSV Sponsoren und an die Stadt Neuenstein, mit der Hoffnung, dass alle weiterhin den Verein so toll unterstützen und der neue Bürgermeister ebenso immer ein offenes Ohr für den TSV hat.

Silvia Bürk konnte über ein hohes Niveau im TSV-Sport berichten, 68 Trainer und Übungsleiter waren im Einsatz für den täglichen Sportbetrieb und dem Kursprogramm. Dazu kommen noch 25 sehr gut lizenzierte Übungsleiter – damit ist das TSV-Sportangebot sehr vielfältig und immer „up to date“. Im Bereich „Gymwelt“, ein von den Turnerbünden entwickeltes und geschütztes Markenzeichen für moderne und qualitativ hochwertige Angebote im Fitness- und Gesundheitssport ist der TSV gut dabei. Es sind alle Altersgruppen abgedeckt, vom Kleinkind bis zum Seniorenbereich.

Vor einem Jahr konnte der TSV erstmals in seiner Geschichte zwei erste Plätze beim Sportkreisball mit nach Hause nehmen. Die Damenfußballmannschaft wurde Mannschaft des Jahres 2013 und Bruno Lehmann von der Tischtennisabteilung Sportler des Jahres. Bei dem diesjährigen Sportkreisball triumphierten die Fußballdamen erneut: Nominiert für den Aufstieg in die Verbandsliga über die Relegation konnte auch diesmal der begehrte Glaspokal gewonnen werden.

Zum Schluss bedankte sie sich nochmals bei allen, die den Verein 2015 unterstützt haben und mit deren Hilfe der TSV mit guten Voraussetzungen in ein interessantes 2016 geht.

Nach dem Bericht der 1. Vorsitzenden folgten die Berichte der Schriftführerin, Kassiererin, den Abteilungsleitern und der Kassenprüferin. Alle Berichte sind nachzulesen im TSV-Berichtsheft 2015, das in der TSV Geschäftsstelle ausliegt.

Das gesamte Führungsteam wurde von Rainer Gaukel wie immer in souveräner Art und Weise entlastet. Wie die 1. Vorsitzende war auch er sehr erfreut über den guten Besuch der Hauptversammlung und lobte die Arbeit der gut aufgestellten Vorstandschaft. Er erinnerte daran, dass Entlastung Vertrauen bedeutet und dass der Verein vom Nachwuchs lebt. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft brachten die Wahlen folgende Ergebnisse:

Wiedergewählt wurde Silvia Bürk als 1. Vorsitzende, Cornelia Hüftle als 2. Vorsitzende und Simone Kraft als Schriftführerin. Als Vereinsräte wurden Gela Bartl und Stefi Wilhelm bestätigt. Für die nicht mehr kandidierenden Vereinsräte Margit Pfleger und Helga Schwarz konnte kein Ersatz gefunden werden, ebenso nicht für Heinrich Brehm als Referent für Öffentlichkeitsarbeit und für Barbara Schermuly-Gaukel, als eine der beiden TSV-Kassenprüferinnen.

Silvia Bürk bedankte sich bei allen Wiedergewählten und den neu Hinzugekommenen. Besonderer Dank ging an die nicht mehr Kandidierenden.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft beim TSV wurden geehrt:

Walter Ehrhardt, Helmuth Knobloch, Wendelin Eberhardt, Leonide Flöther, Eberhard Lochmann, Hannelore May und Fritz Schuh.

Rainer Gaukel wurde mit der TSV-Ehrennadel für 30 Jahre „Durchblicker“ geehrt. Er hat den Durchblicker ins Leben gerufen und ist seither ununterbrochen dabei.

Bei den Bekanntgaben folgte noch eine kurze Vorschau auf die wichtigsten Termine 2016: 30. April Stadtlauf, 24. Juni TSV-Tag bei der Landesgartenschau, 8. Oktober Lokalnacht und 6. November Kinder-Turnwelt.

Silvia Bürk beendete die Versammlung mit einem nochmaligen Dank an Alle und der Bitte, dem Verein weiterhin die Treue zu halten und verwies auf den Motto im TSV-Flyer „Wir sind mehr als nur ein Sportverein“.

Heinrich Brehm

Quelle: Homepage TSV Neuenstein, www.tsvneuenstein.de

Einzigartige Anlässe
verdienen einen angemessenen Rahmen

Hotel am Schloss
enjoy your stay

Informationen unter 07942 2095

Gudrun Schnell, Vierte von links, bei der Prämierung.

„Übungsleiterin Kinderturnen des Jahres“

GUDRUN SCHNELL – EIN LEBEN DEM KINDERSPORT GEWIDMET

Leben dem Kindersport gewidmet, so lautete die Überschrift in der Hohenloher Zeitung in dem Bericht über die TSV-Übungsleiterin Gudrun Schnell. Vor 23 Jahren war sie noch selbst Teilnehmerin beim Mutter-Kind-Turnen. Als eine Leiterin überraschend aufhörte, übernahm sie die Gruppe, erwarb die Lizenz zur Übungsleiterin und wurde letzlich Abteilungsleiterin Turnen.

2016 ging der Pokal zwar nach Reilingen, doch Gudrun Schnell war eine der 10 Nominierten – ausgewählt aus 3.000 Übungsleiter/innen im Land. Das ist eine großartige Anerkennung ihrer langjährigen Arbeit mit den Kindern. Der Dank geht nicht nur von der Durchblicker-Redaktion an Gudrun Schnell für eine großartige Leistung.

INFO

Um das ehrenamtliche Engagement der vielen Übungsleiter/innen im Kinderturnen zu würdigen, zeichnet die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg gemeinsam mit ihren Trägern, der Sparda-Bank Baden-Württemberg sowie dem Badischen und Schwäbischen Turnerbund, jedes Jahr den bzw. die Übungsleiter/in Kinderturnen des Jahres aus.

Heinrich Brehm

Quelle: Homepage TSV Neuenstein, www.tsvneuenstein.de

ES WAR EINMAL … DAS MÄRCHEN VON DEN TSV-ZWERGEN

Alle Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und realen Handlungen sind rein zufällig", hieß es zu Jahresbeginn 2016 bei der Märchen-Jahresfeier des TSV Neuenstein. Dass der Wink doch auf die eine oder andere lokale Persönlichkeit führt, ist sicherlich nicht ungewollt. Das bunte Programm aus märchenhafter Show und verzauberten Tanzdarbietungen ist einzigartig und stimmig.

Dass sich beim TSV Neuenstein 116 Ehrenamtliche und 70 Übungsleiter tummeln, stimmte die Vereinsvorsitzende Silvia Bürk in ihrer Begrüßung froh. „Das Engagement ist sehr groß. Es werden viele Stunden für den Verein erbracht", so Silvia Bürk. Sie blickte zurück auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr mit dem Aufstieg der Fußballdamen in die Verbandsliga, schaute aber auch nach vorne, z.B. an die Beteiligung des TSV bei der Landesgartenschau in Öhringen Ende Juni. Als Großveranstaltung kündigte sie das Top 12-Bundesfinale der Jugend und Schüler im Tischtennis am 13./14. Februar in Neuenstein an.

„Lassen Sie sich nun in eine fantasievolle Märchenwelt entführen", gab die Vorsitzende den Besuchern auf den Weg. Sie versprach nicht zu viel. Schneewittchen und die sieben Zwerge führten vordergründig durch das Programm. Schneewittchen (Barbara Tillmann) war auf der Flucht vor der bösen Königin (Julia Rothenbücher). Sie tauchte bei den Zwergen auf und wirbelte deren Alltag gewaltig durcheinander. Die Zwerge können unterschiedlicher nicht sein: der traumatisierte Hans-Peter (Thomas Schrott), der schlaue Oskar (Adrian Kraka), der ausgewiesene Tulpenstecker (Florian Kasten), der faule Axel (Nico Braun), Reggae-Zwerg Bob (Marcel Mößner), Lindenzwerg Udo (Tobias Weber) und Kommando-Zwerg Sepp (Stefan Hessenauer). Der weise Helge (Dominik Müller) war drauf und dran, den Zwergen mit Rat und Tat zu helfen.

Derweil machte sich der treffsichere Jäger (Denis Sailer) auf die Suche nach der bösen Königin.

Die Geschichte nahm einen spannenden und turbulenten Verlauf, in dessen erstaunlicherweise Asterix (Michael Strecker) und Obelix (Kevin Veyel) samt Gefolgschaft auftauchten. Sie gerieten von einem Märchen in das andere. Am Ende gelang es ihnen mit einem Passierschein aus der Märchenwelt heraus zu gelangen. Der lange Weg war steinig und holprig, machte die Geschichte eben heiter.

Dass die Märchenwelt einzigartig und vielfältig ist, bewiesen die zahlreichen Darbietungen der einzelnen TSV-Gruppen. Die Kid-Cats von Stefi Wilhelm und Linda Flöther präsentierten das Märchen Aschenputtel. Die Hip Hop-Kinder von Sandra Keller zeigten mit ihrem Disney Medley was in

ihnen steckt. Unterstützt wurden die Kinder von den Flying Moves, inszeniert von Andreas Keller. Im Feenland bewegten sich die artistischen „Royal Balance“-Tänzerinnen.

Der Froschkönig wurde begeistert gefeiert. Die jungen Tischtennis-Cracks und die Gymnastikdamen machten die Vorführung zu einem einzigen Lacherfolg. Und natürlich durfte Rotkäppchen nicht fehlen. Hier waren die Fußballdamen mit großem Beifall die Hauptakteure.

Ein weiterer Höhepunkt stellte der Auftritt der Formation „Style’n’Beats“ dar. Die Tänzerinnen um Andreas Keller zeigten mit ihrem Märchenmedley großes tänzerisches Können.

Nach dem Happyend für Schneewittchen stand das Finale an. Alle Akteure präsentierten sich ein letztes Mal auf der Bühne. „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“, so hieß es nach der überaus erfolgreichen Feier in der Märchenwelt.

Silvia Bürks abschließender Dank ging an die beteiligten Teams für Programm, Organisation und Deko. Insgesamt wirkten 75 Akteure bei der Feier mit.

Rainer Gaukel

Anzeige

Individuelle Lösungen
für Ihren Lebensraum.

Melber GmbH
Hirtenweg 2 · 74632 Neuenstein
fon +49 (0) 79 42 - 23 69
www.melber-schreinerei.de

DER VEREINSRAT

Turn- und Sportverein
Neuenstein 1881 e.V.
Geschäftsstelle Tel. 07942 / 2685

TSV Neuenstein

Silvia Bürk 1. Vorsitzende 07942 / 2772	**Conny Hüftle** stellvertr. Vorsitzende 07942 / 940873	**Tobias Vogelmann** stellvertr. Vorsitzender 07942 / 944015	**Günther Wolpert** Kassier 07942 / 942249	**Simone Kraft** Schriftführerin 07942 / 944841	**Thomas Schrott** Technischer Leiter 07942 / 944841

5 ABTEILUNGSLEITER		10 VEREINSRÄTE		VEREINSJUGENDLEITER
Felix Traub Abt. Tischtennis felix-traub@yahoo.de	**Michael Carle** Abt. Ski 07942 / 2518	**N.N.**	**Angela Bartl** 07942 / 2473	**Linda Flöther** 07942/941041
Rolf Endreß Abt. Fußball 07942 / 947420	**Gudrun Schnell** Abt. Turnen 07942 / 2244	**Sandra Strecker** 07942 / 2158	**N.N.**	**Christian Thomitzni** 07942/4286
Nadine Blumenstock Abt. Tennis 07941 / 989635		**Adrian Kraka** 0152 / 09073034	**Bernd Kübler** 07942 / 4286	
		Alexandra Carle 07942 / 544	**Michael Sickinger** 07942 / 947685	
		N.N.	**Stefi Willhelm** 07942 / 2047	

REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	REDAKTION DURCHBLICKER
N.N.	**Rainer Gaukel** 07942 / 8985

TSV Jahresfeiern 2016

EHRUNGEN FÜR SPORTLER UND MANNSCHAFTEN DES TSV NEUENSTEIN

Bei der Jahresfeier des TSV Neuenstein wurden der Sportler und die Mannschaft des Jahres für das Jahr 2015 proklamiert. Zahlreiche Funktionäre erhielten Ehrenurkunden.

Zum Sportler des Jahres* wurde Helmut Krebs gewählt. Bei dem Läufer hat das Gesamtpaket den Ausschlag gegeben. Helmut Krebs läuft seit Jahren Marathons und hat bei seinen zum Teil außergewöhnlichen Läufen seine Grenzen ausgereizt. Seine Stationen in den letzten Jahren waren New York, Riga, Stockholm oder das Matterhorn. Im vergangenen Jahr lief er erfolgreich den Köln-Marathon.

Mannschaft des Jahres wurde die 1. Boule-Mannschaft des TSV Neuenstein. Die Mannschaft wurde 2015 Ligapokalsieger. Sie ließ dabei 19 andere Boule-Teams aus Nord-Württemberg hinter sich. Es war ein Siegeszug ohne Gleichen. Zu der Mannschaft zählen Wolfgang Anger (Kapitän), Horst Bertsch, Klaus Blumenstock, Rudi Blumenstock, Jürgen Ehrhardt, Hans Herrmann, Karin Küpper und Jürgen Weyreter.

Wie in jedem Jahr erhielten langjährige aktive Ehrenamtliche und Funktionäre Ehrennadeln des Vereins. Mit der Goldenen Ehrennadel wurde Roland Karle ausgezeichnet, der seit nunmehr 20 Jahren in der Fußballabteilung auf verschiedenen Posten aktiv ist.

Die Nadel in Silber für 12 Jahre Ehrenamt erhielten Helga Schwarz (Vereinsrat) und Nina Sandner (Fußball).

Mit der Bronzenen Ehrennadel für 8 Jahre Ehrenamt wurden Rainer Arnold (Fußball) und Linda Flöther (Jazztanz und Vereinsjugendleitung) ausgezeichnet.

Vorsitzende Silvia Bürk bedankte sich zudem bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Übungsleitern. Mit einer Bildershow wurden sie bei der Jahresfeier vorgestellt.

Rainer Gaukel

Sportler des Jahres 2015

EINE REISE DURCH DIE WELT

Der TSV Neuenstein ehrte einen Sportler des Jahres, der 2015 und in den Jahren zuvor sportlich sehr erfolgreich war. Nicht als Spitzensportler, sondern als Sportler, der seine Grenzen bewusst kennt und auslotet. Er ist dem TSV treu, in vielerlei Hinsicht. Als Jugendlicher im Fußballsport, später als Boulespieler. Er ist Anhänger des Neuensteiner Fußballs bei Heim- wie bei Auswärtsspielen. Er vertritt den TSV Neuenstein immer würdevoll. Geehrt wurde Helmut Krebs aber für sein großes Hobby, das Laufen.

Nach Jahren der sportlichen Enthaltsamkeit, hat sich Helmut Krebs vor einigen Jahren dem Laufsport zugewandt. Mit viel Trainingsfleiß und Hingabe versucht er bei außergewöhnlichen Events Außergewöhnliches zu leisten. Hier einige Stationen seiner sportlichen Leistungen.

Am 7. November 2010 lief er mit einer TSV-Crew beim New-York-City-Marathon mit 45.000 Gleichgesinnten durch die Häuserschluchten der US-Metropole. Unter anderem lernte er dort eine japanische Läuferin kennen, die mit einem Samurai-Kostüm lief. Nach dem schweren Erdbeben in Japan machte er sich Sorgen um die sogenannte Samurai-Kämpferin. Er „fahndete“ erfolgreich nach ihr. Das Ergebnis war der Start des Neuensteiners gemeinsam mit der Japanerin beim Berlin-Marathon am 25. September 2011.

Am Pfingstmontag, 16. Mai 2013 war Helmut Krebs dann beim Riga-Marathon dabei. Die lettische Hauptstadt bildete eine einmalige und eindrucksvolle Kulisse. Dort lernte er die 72jährige Sigrid Eichner kennen, die auf bereits 1572 Marathons, davon 700 Ultra-Marathons, zurückblicken kann.

Am 24. Juli 2014 lief er in Stockholm beim Jubiläumsmarathon mit. Da der reguläre Stockholm-Marathon im Juni bereits ausgebucht war, entscheid er sich für diesen legendären Marathon zu Ehren des 100 Jahre alten Olympiamarathons von 1912. Dazu hat er selbst eine hinreißende Geschichte geschrieben.

Am 5. Juli 2014 erlebte Helmut Krebs als „Halbmarathoni“ seinen „Marathon am schönsten Berg der Welt“ (sein eigenes Zitat), den Zermatt-Marathon. Er nahm zuvor beim einwöchigen Vorbereitungscamp teil, denn dieser Berg-Marathon am Matterhorn ist kein Zuckerschlecken.

Auch 2015 lief er wieder für den TSV Neuenstein einen Marathon, den Köln-Marathon am 4. Oktober 2015. Dass der Lauf gerade an seinem Geburtstag stattfand, war das Sahnehäubchen. Er erlebte beim Lauf, was es heißt eine Kölsche Frohnatur zu sein. Er lief in Begleitung der Ultraläuferin Patricia Marschall und konnte nach der Anstrengung ein frisch gezapftes Kölsch genießen.

Regelmäßig berichtet Helmut Krebs sehr unterhaltsam von seinen Lauferlebnissen hier in unserem „Durchblicker“. Es wird sicherlich nicht die letzte imposante Marathongeschichte sein, von der der TSV-Läufer eindrucksvoll erzählen kann. Weitere sportliche und einzigartige Events sind bereits in Planung.

Rainer Gaukel

Mannschaft des Jahres
Sportkreis Hohenlohe 2015

FUSSBALLDAMEN MIT HOHEM EINSATZ IM CONTAINER

So wie sich unsere Damen in der Spielsaison 2014/2015 ins Zeug legten und über die Relegation verdient in die Verbandsliga aufgestiegen sind, legte sie sich auch für die Wahl zur „Mannschaft des Jahres“ vom Sportkreis Hohenlohe ins Zeug. Sie waren nach der gewonnenen Wahl 2014 zum zweiten Mal nominiert. Daher wusste man auch, dass es dieses Mal schwierig werden würde, da zum ersten Mal 7 statt nur 5 Mannschaften

nominiert waren. Umso größer war die Konkurrenz.

So wurden alle Möglichkeiten in Betracht gezogen, um Werbung zu machen und möglichst viel Stimmzettel für sich zu entscheiden. Neben den üblichen Werbemaßnahmen und dem selbst eingerichteten Stimmzettel-Sammelpunkt bei Ihrem Getränkehändler ihres Vertrauens, scheuten die Damen nicht die Möglichkeit, samstags nach einer morgendlichen Trainingseinheit, die Container der laufenden Altpapiersammlung des TSV, nach Stimmzettel zu durchsuchen. So machten sich mehrere Damen der Ersten Mannschaft über die Papiermassen her. Groß war die Freunde, wenn eine Ausgabe mit Stimmzettel gefunden wurde. Lang die Gesichter, wenn der Stimmzettel schon fehlte. Es konnten aber trotzdem stolze 65 Wahlzettel ergattert werden.

Dass sich der außergewöhnliche Einsatz gelohnt hatte, zeigte sich dann am 12. März 2016 beim Ball des Sports in der Kultura. Unsere Damen wurden mit sagenhaften 883 Stimmen Mannschaft des Jahres vor dem Zweitplatzierten SV Mulfingen mit 257 Stimmen. Was für ein großartiger Einsatz!

Rolf Endreß

Anzeige

MOTOMÄX
Motorinstandsetzungen & Motorrad-Werkstatt
Tel. 0 79 42 / 94 00 78 • Fax 0 79 42 / 94 00 87
Wir führen
Zubehör-, Verschleiß- und Originalteile für Ihr Motorrad.
Außerdem sämtliche Reparaturen und
Zylinderschleifen.
Luft- u. Ölfilter · Motoröl · Zündkerzen
Ketten-kits · Motorketten · Bremsbeläge
Neureut 10 · 74632 Neuenstein · Inhaber Bernd Strecker (Zweiradmechanikermeister)

Ex-Öffentlichkeitsreferent im Ruhestand

„MIT 66 JAHREN, DA FÄNGT DAS LEBEN AN …"

"Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ... mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss, mit 66 Jahren ist noch lang noch nicht Schluss", so sang einst Udo Jürgens dieses Lied.

Um aber endlich Zeit für Ruhe und Entspannung aber auch für andere Aktivitäten und Hobbys zu haben, ist doch Schluss - mit dem Ehrenamt. Nach über 35 Jahren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr, 16 Jahre zweiter und erster Vorstand vom Tennisclub Pfedelbach, 5 Jahre Referent für Öffentlichkeitsarbeit hier beim TSV Neuenstein und die letzten 3 Jahre zusätzlich Kassier beim Förderverein Tennis Neuenstein ist "Flasche leer".

Auf die Anzeige im neuen stadtblatt aufgrund der Suche eines Referenten für Öffentlichkeitsarbeit meldete ich mich im Mai 2011 bei Silvia Bürk und wurde sofort aufgenommen, offiziell gewählt dann bei der nächsten Hauptversammlung im März 2012. Vom kleinen Tennisclub mit 100 Mitgliedern zum zweitgrößten Verein in Hohenlohe – ich war mächtig beeindruckt vom TSV, dessen Tradition und modernen Angeboten.

Es gab auch immer etwas tu tun, Berichte zum Teil mit Bildern und Ankündigungen fürs neue stadtblatt und für die Hohenloher Zeitung und in Facebook, Bearbeitung der Homepage, Mitarbeit im Vereinsrat und vieles mehr.

Symptomatisch mein erster Einsatz als neuer Referent: Ausflug des Vereinsrats nach Braunsbach, Kanufahren auf dem Kocher. Zu diesem Ausflug habe ich mir eine neue Videokamera angeschafft. Ja, der TSV hat meine "alte Leidenschaft", das Filmen neu entfacht. Vor fast 30 Jahren noch mit VHS die Kids gefilmt und deren Entwicklung festgehalten, so konnte ich

mich jetzt als TSV-Referent austoben mit Videos über die vielen TSV-Veranstaltungen wie Stadtlauf, Jahresfeier, Lokalnacht, Fußball- und Tischtennis-Highlights. Hinzu kamen noch Videos über die Stadt Neuenstein, alles zusammen ca. 30 Filme. Das eigentliche Filmen ist der kleinste Teil beim Aufwand für einen Video, das Schneiden, Zusammenfügen und Vertonen ist ein reines Geduldspiel und erfordert viel Zeit. Für diese 30 Filme habe ich bestimmt ca. 1.000 Stunden gebraucht, zwei PC's mit jeweils neuester Technik benötigt – mit viel Hilfe von meinem Sohn. Das waren meine Lehrjahre, es hat immer sehr viel Spaß gemacht und sicherlich auch geholfen, den TSV nach außen gut zu präsentieren.

Jetzt aber endlich Zeit! Der Ruhestand bietet eben auch die Möglichkeit, mal das zu tun, wozu man nie die Gelegenheit hatte. Neues auszuprobieren. Sich selbst und die Welt noch einmal neu, noch einmal anders zu entdecken. Nicht im alten Fahrwasser zu schwimmen.

Mal nach Kanada reisen, nach Südtirol zum Wintersport, nach Untersteinbach in den Wohnwagen – das Hobby Reisen darf natürlich nicht zu kurz kommen. Nicht zu viele Videos produzieren, neben meinen 18 Clips von der Landesgartenschau noch einen großen Film über die Highlights der „Lagä"? Mal schau'n, bis jetzt gibt es nur 2 Bildbände darüber und einen Kalender. So ein kreatives Video ist noch nicht auf dem Markt, kein Wunder, ca. 150 Stunden Schneiden und Zusammenfügen ist nicht jedermanns Sache.

Zum Schluss möchte ich mich bei all denen Bedanken, die mich die letzten Jahre immer unterstützt haben, bleiben Sie dem TSV treu, denn der TSV ist mehr als nur ein Sportverein!

Heinrich „Beppo" Brehm

Anm.Redaktion: Auch wir sagen Herzlichen Dank an Beppo für seinen immer engagierten Auftritt. Wir hoffen auch in Zukunft von Beppo hier im Durchblicker berichten zu können … „schau'n mer mal."

WUSSTEN SIE SCHON ...

... dass der TSV Neuenstein mit seiner ersten Fußballmannschaft in der Saison 2015/16 Meister der Kreisliga A Staffel 1 Meister wurde und damit den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. Schade nur, dass niemand aus der Fußballabteilung im Durchblicker über den Aufstieg und die Feierlichkeiten berichten konnte – obwohl im Stadionheft „Mühlenkurier“ mehrfach darauf hingewiesen wurde. Unglaublich schade! Es bewahrheitet sich doch wieder einmal - ohne an dieser Stelle bewusst pauschalisieren zu wollen - dass Fußballer eben doch keine Literaten sind.

... dass dass Fußballtrainer Michael Schaffer immer noch auf die Euphorie-Bremse drückt. Denn seiner Ansicht nach, kämpft der TSV trotz des erfolgreichen Saisonstarts gegen den Abstieg. Recht hat er, meint die Durchblicker-Redaktion.

... dass dass in dieser laufenden Saison 14 A-Jugendliche in den Aktivenbereich der Abteilung Fußball gewechselt sind. Das gab es noch nie. Das ist die theoretische Seite. Die praktische Seite sieht so aus, dass aktuell nur wenige wirklich Spielpraxis bei den Aktiven sammeln können. Das finden wir schade. Positiv ist anzumerken, dass Deniz Sahin direkt den Sprung in die erste Mannschaft geschafft hat. Viel Erfolg, Deniz.

Rainer Gaukel

... dass sich die erste Mannschaft der Tischtennis-Herren in der laufenden Saison in der Verbandsklasse ziemlich schwer tut. Bis Ende Oktober stand nach 6 Spieltagen lediglich ein Punkt auf der Habenseite, geholt durch ein 8:8 im Derby gegen den TTC Gnadental II. Die Durchblicker-Redaktion drückt weiterhin die Daumen für das Ziel Klassenerhalt.

... dass dass ein paar jugendliche Flüchtlinge im Jugendbereich des TSV Neuenstein eine Heimat gefunden haben. Das nennt man spielerische Integration. Beispiele zeigen die D-Junioren um Trainer Peter Frank (siehe gesonderten Bericht) oder die A-Junioren unter Coach Dieter Gebert.

... dass die Fußballdamen des TSV am letzten Spieltag der Saison 2015/16 einen 6:2 Sieg gegen den FV Nürtingen einfahren konnten und damit den Klassenerhalt in der Premierensaison der Verbandsliga souverän geschafft haben.

... dass Laura Krebs, zuständig für den Internetauftritt der Fußballer, bei jedem Spiel der Aktiven immer überaus gelungene Schnappschüsse macht und diese anschließend ins Netz stellt. Beispiele gefällig? Dann schauen Sie mal nach unter http://tsvneuenstein.de/sportarten/fussball/mannschaften-201617/herren-aktive/

MITGLIEDSBEITRÄGE DES TSV NEUENSTEIN

Kinder ab 16 Jahre	**25,- Euro**
Jugendliche / junge Erwachsene 17-22 Jahre	**40,- Euro**
Einzelbeitrag ab 23 Jahre	**75,- Euro**
Familienbeitrag	**100,- Euro**
Auf Antrag Sozialbeitrag	**40,- Euro**

Die Umstellung von Kind auf Jugendlicher und dann auf Einzelbeitrag erfolgt automatisch über die TSV-Geschäftsstelle.

Der Beitrag auf Antrag gegen Sozialbeitrag ist z.B. für Arbeitslose, Senioren mit sehr geringer Rente oder sozial schwache Familien vorgesehen. Wir möchten allen Sportbegeisterten die Möglichkeit geben, beim TSV Sport zu treiben. Über einen Antrag an die Geschäftsstelle kann der Beitrag geändert werden.
Sie haben beim TSV die Möglichkeit an mehreren Angeboten teilzunehmen, gehen sie auf unsere Internetseite www.tsvneuenstein.de und informieren sie sich.

Vorsitzende Silvia Bürk

SIND SIE UMGEZOGEN?

Leider kommt es immer noch vor, dass manche Adressänderungen den TSV Neuenstein nicht erreichen. Aus welchem Grund auch immer.

Die neue Adresse wird benötigt, dass alle Informationen an die Mitglieder wie Durchblicker oder Einladungen zu Jahresfeiern termingerecht und korrekt verteilt und zugestellt werden können.

Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Umzug daran, ihre neue Adresse dem TSV Neuenstein zu melden.

Vielen Dank. Ihr TSV Neuenstein

ZITATE VON EHEMALIGEN SPORTLERN

„Da hat man schon kein Glück und dann kommt noch Pech dazu."

„Ich bin giftiger als die giftigste Schlange"

Jürgen „Kobra" Wegmann, ehemaliger Fußballspieler

„Wenn du deinen größten Gegner verlierst, verlierst du auch einen Teil deiner selbst."

„Ein Männerabend mit Glotze, Bier und Chips ist tausendmal besser als ein nobles Abendessen mit einer Frau, die ja doch immer nur Komplimente hören will."

John McEnroe, US-amerikanischer Tennisstar, dominierte in der ersten Hälfte der 1980er Jahre den Tennissport

„Wenn du laufen willst, lauf eine Meile. Wenn du ein neues Leben kennenlernen willst, dann lauf Marathon."

„Vogel fliegt, Fisch schwimmt, Mensch läuft."

Emil Zátopek, tschechischer Langstreckenläufer, verstorben am 21. November 2000

„Bei einem Fußballspiel verkompliziert sich allerdings alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft."

Jean Paul Sartre, französischer Romancier, Dramatiker, Philosoph und Publizist, verstorben am 15. April 1980

„Mein Problem ist, dass ich immer sehr selbstkritisch bin, auch mir selbst gegenüber."

Andreas Möller, ehemaliger Fußballer, bekannt für markante Sprüche

„Niemals am Boden bleiben. Steh auf und mach weiter."

Max Schmeling, einer der populärsten Sportler Deutschlands, zwischen 1930 und 1932 Boxweltmeister im Schwergewicht, verstorben am 2. Februar 2005

„Ich glaube, dass der Tabellenerste jederzeit den Spitzenreiter schlagen kann."

Berti Vogts, Ex-Bundestrainer, langjähriger Fußball-Nationalspieler

„Ich schätze es, wenn Fußballer verheiratet sind, denn die eigene Frau ist das beste Trainingslager."

Otto Rehhagel, einer der erfolgreichsten Fußballtrainer, mit Griechenland 2004 überraschend Europameister

„In der Schule gab's für mich Höhen und Tiefen. Die Höhen waren der Fußball."

Thomas „Icke" Häßler, Fußball-Weltmeister 1990 und Europameister 1996

„Die Frauen haben sich entwickelt in den letzten Jahren. Sie stehen nicht mehr zufrieden am Herd, waschen Wäsche und passen aufs Kind auf. Männer müssen das akzeptieren."

Lothar Matthäus, Fußball-Rekordnationalspieler, Fußball-Weltmeister, Fußball-Experte und Ehrenspielführer

„Schwebe wie ein Schmetterling, stich wie eine Biene."

Muhammed Ali, US-amerikanischer Boxer und der einzige, der dreimal in seiner Karriere Boxweltmeister war, verstorben am 3. Juni 2016

Aufgegriffen und gesammelt von Rainer Gaukel

Anzeige

Fußball D-Jugend

EINLAUFKIDS UND BALLJUNGEN BEIM TSV ILSHOFEN

Am Samstag, 8. Oktober 2016 waren unsere Jugendspieler der D2 als Einlaufkids und Balljungen in Ilshofen zur Partie Ilshofen gegen Backnang eingeladen. Das war eine interessante und aufregende Sache, da man ein Verbandsligaspiel nicht alle Tage sieht. Interessanter wurde die Sache für unsere Kids noch, als sie hörten, dass unser Neuensteiner Eigengewächs Maxi Gebert in Ilshofen spielt.

Unter Gänsehautatmosphäre liefen unsere Kids aus der SGM Neuenstein / Waldenburg mit dem Gegner aus Backnang ein, die Kids aus Ilshofen durften natürlich ihre eigene Heimmannschaft an der Hand führen.

Nach dem Einlaufen wurden unsere Kinder als Balljungen um den Sportplatz postiert.

Zur Halbzeitpause bekam jedes Kind eine Stadionwurst oder eine Portion Pommes mit einem Getränk. Einen besonderen Dank geht an Herrn Dario Caeiro, sportlicher Leiter des TSV Ilshofen – Abteilung Fußball Herren, der uns diesen schönen Tag mit Wiederholungsgarantie ermöglichte.

Der zweite Dank geht an unseren Förderverein Fußball, der unsere Trainer René, Luca und Peter mit einem sehr schönen Sweat-Shirt mit der Aufschrift Coach und dem Förderverein Logo ausgestattet haben.

Das Spiel endete 4:2 für Backnang. Sehr schade, aber unsere Stimmung konnte nichts mehr trüben.

Die Trainer Luca, René und Peter

Transfermarkt von der Oberliga bis zur Landesliga

WO SPIELEN DERZEIT EHEMALIGE TSV-JUGENDFUSSBALLER?

- Defensivspieler **Benjamin Maas** spielt seine zweite Saison beim Regionalligisten Wormatia Worms.
- Linksfuß **Julian Schiffmann** tut sich als Stammspieler und torgefährlicher Mittelfeldspieler beim FSV Hollenbach hervor.
- **Fabian Czaker** geht für den Verbandsligisten von der Ostalb, den TSV Essingen auf Torejagd.
- **Maximilian Gebert** wechselte nach einer langwierigen Kreuzbandverletzung vom Oberligisten FSV Hollenbach zum Verbandsligisten TSV Ilshofen.
- Routinier **Sven Blumenstock** gehört seit Jahren zum Stammpersonal des Verbandsligisten Spfr Schwäbisch Hall.
- **Basri Tiryaki** spielt ebenfalls für die Spfr Schwäbisch Hall in der Verbandsliga.
- **Kevin Alankus** und **Lukas Baumann** wechselten von den A-Junioren des FSV Hollenbach zum Neu-Landesligisten TSG Öhringen.
- **Daniel Alankus, Johannes Bemmerer, Nicolai Schiffmann** und **Joachim Rup** gehören ebenfalls dem Landesligateam der TSG Öhringen an.

Der TSV Neuenstein und insbesondere die Durchlicker-Redaktion wünscht allen genannten und nicht genannten ehemaligen TSV-Spielern in ihren Fußballkarrieren viel Erfolg. Schön wäre es, wenn sie alle ihren Heimatverein und ihre Wurzeln nicht vergessen würden.

Rainer Gaukel

DER ULTIMATIVE JAHRESRÜCKBLICK

Was war im Jahr 2016 alles geboten? Welche Schlagzeilen schrieb der TSV Neuenstein? Hier erfahren Sie in aller Kürze mehr.

16. + 23. Januar

Fantasievolle Märchenwelt bei Jahresfeiern

Der TSV Neuenstein lädt traditionsgemäß zu seinen Jahresfeiern ein. Am 16. und 23. Januar 2016 steht die Stadthalle ganz im Zeichen einer fantasievollen Märchenwelt. Unter dem Motto „Es war einmal … das Märchen von den TSV-Zwergen“ begeistern wieder einmal die TSV-Darsteller und –Sportler.

31. Januar

Kinderfasching

Gemeinsam mit dem Jugendblasorchester wird seit Jahren ein Kinderfasching in der Stadthalle angeboten.

6. Februar

Altpapiersammlung

Die Fußballabteilung sammelt im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Teilorte Altpapier, um für die Jugendfußballer Geld in die Kassen zu bekommen.

13. + 14. Februar

Deutsche Top 12 Tischtennis-Jugend- und Schülerrangliste

Nicht nur die Spieler auf den Podestplätzen waren die Gewinner der Veranstaltung, auch die TT-Abteilung des TSV Neuenstein erhielt viel Lob für die gelungene Veranstaltung. Viele Zuschauer aus nah und fern waren begeistert von den Leistungen der Spieler/innen und dem fantastischen Publikumszuspruch in Neuenstein.

15. Februar

Neuer Boulekurs

Ab Montag, 15. Februar startet der Bouleclub einen Kurs für alle Altersklassen, um den Teilnehmern Technik, Taktik und Regeln des Boulespiels beizubringen. Inhalte sind Grundlagenübungen und mentales Training.

11. März

Sportlerehrung der Stadt Neuenstein

Die Stadt Neuenstein ehrt wieder zahlreiche Einzelsportler und Mannschaften, darunter viele TSV-Sportler und –Mannschaften, in einem feierlichen Rahmen im evangelischen Gemeindehaus.

11. März

Hauptversammlung der Fußballabteilung

Die Fußballabteilung des TSV Neuenstein verleiht in ihrer Versammlung die Jugendleiterehrennadel in Bronze an Christian Thomitzni und an Jochen Klink. Axel Megerle wird mit der Verbandsehrennadel in Bronze geehrt. Die Spielerehrennadel in Bronze erhalten Adrian Kraka und André Peichl. Annegret Tersigni wird für 20 Jahre Fußballspielen mit der Spielerinnen-Brosche in Silber ausgezeichnet.

18. März

Hauptversammlung TSV Neuenstein

Vorsitzende Silvia Bürk blickt auf ein ereignisreiches 2015 zurück, in dem der Slogan „immer in Bewegung bleiben“ in jeder Hinsicht umgesetzt wird. Sie bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und bei den Abteilungen für die gute Arbeit im Aktiven- und Jugendbereich.

24. März

Mitgliederversammlung des Fördervereins Fußball Neuenstein

Der Vorstand des Fördervereins Fußball Neuenstein 1993 e.V. lädt zu seiner 23. Mitgliederversammlung seit der Gründung ins TSV-Sportheim ein.

5. April

Fit & Aktivprogramm des TSV Neuenstein

Mit dem ersten Kurs „Rückenwellness“ startet der TSV mit seinem „Fit & Aktivprogramm“ in den Frühling.

8. April

Die Tennissaison beginnt

Mit Platzarbeiten der Tennisplätze startet die Tennisabteilung in die Freiluftsaison.

8. April

Hauptversammlung der Abteilung Turnen

Gudrun Schnell bleibt weitere 2 Jahre Chefin der Abteilung Turnen. Das Amt der stellvertretenden Abteilungsleiterin kann nicht besetzt werden.

22. April

Hauptversammlung der Tischtennis-Abteilung

Neue Gesichter an der Abteilungsspitze. Neuer 1. Vorsitzender wird Felix Traub, Jochen Rammhofer und Peter Hüftle stehen dem jungen Abteilungschef als 2. Vorsitzende zur Seite.

30. April

18. Neuensteiner Stadtlauf

Der Start- und Zielbereich ist wieder in den schönen Bereich der Vorstadt eingebettet, in einer Fachwerkhäuser-Kulisse. Als „Vorprogramm“ der HGV-Hocketse ist der Lauf als Wertungslauf des Hohenloher Laufcups wieder ein Zuschauer- und Läufermagnet. Vorjahressieger Steffen Mader siegt erneut und hinterlässt einen starken Eindruck.

1. Mai

Verbandsentscheid der TT-Minimeisterschaften

In Gaildorf ist der TSV Neuenstein erfolgreich mit Frederik Hüftle, Robin Escherle und Marius Modl am Start.

10. Mai

Kindertraining der Abteilung Tennis

Erstmals findet wieder regelmäßig ein Kindertraining für alle tennisbegeisterten Kids statt.

13. + 14. Mai

Uwe-Bein-Fußballcamp in Neuenstein

Der ehemalige Fußballweltmeister Uwe Bein gastiert zum wiederholten Mal in Neuenstein. Mit seinem Team kann er zahlreiche Kinder und Jugendliche mit kreativen Trainingsinhalten begeistern.

26. – 28. Mai

Ski-Abteilung begeht Jubiläumsradausfahrt ins fränkische Seenland

Bereits zum 20. Mal führt die Ski-Abteilung nun eine mehrtägige Radausfahrt aus. Konrad Hofer hat die Reiseleitung übernommen.

31. Mai

Hauptversammlung Förderverein Tennis Neuenstein

Der Förderverein Tennis führt eine außerordentliche Versammlung durch, mit dem Ziel Neuwahlen.

24. + 25. Juni

TSV-Tage während der Landesgartenschau Öhringen

Innerhalb der Neuensteiner Woche präsentiert sich der TSV Neuenstein mit vielen Programmelementen an der Landesgartenschau in Öhringen.

25. Juni

Altpapiersammlung

Die Fußballabteilung sammelt zum zweiten Mal in diesem Jahr im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Teilorte Altpapier zugunsten der Jugendfußballer.

23. Juli

Boule-Gerümpelturnier

Die TSV-Bouler veranstalten ein Gerümpelturnier für nicht aktive Boule-Spieler. In erster Linie geht es um das Spielen mit Spaß und Geselligkeit.

9. – 11. September

Fußball-Junioren-Cup

Bereits zum 11.ten Male ist die Fußballabteilung Gastgeber für das Vorbereitungsturnier, das schon jahrelang über die Grenzen hinaus an Popularität gewinnt.

11. September

Tischtennis-Ausflug nach Tripsdrill

Mit diesem Ausflug wächst die Abteilung weiter zusammen, insbesondere für die Zielgruppe Jugendliche.

12. September

TSV-Jazztanzgruppe KidCats

Die Jazztanzgruppe KidCats starten nach der Sommerpause wieder durch und suchen dabei dringend Nachwuchs.

13. September

Fit & Aktiv-Programm

Der TSV Neuenstein startet mit seinem Fit & Aktiv-Programm in den Herbst, u.a. mit Männer-Fitness.

24. September

Tischtennis-Herren 1 starten in die neue Saison

Die erste Mannschaft der Tischtennis-Herren starten ohne Achim Schiffmann und Uli Trump in die neue Saison. Zudem fehlt Jochen Rammhofer aufgrund einer scherwiegenden Verletzung. Ünal Akin, Felix Traub und Philipp Schwarz müssen es anstelle der Ausfälle richten.

8. Oktober

10. Neuensteiner Lokalnacht

Der TSV Neuenstein feiert mit seiner 10. Lokalnacht ein kleines Jubiläum. Dieses Mal nehmen 14 Bands bzw. Solisten in 13 Locations teil.

30. Oktober

31. Ausgabe des Durchblickers

Am 30. Oktober ist Redaktionsschluss für die 2016er Durchblicker-Ausgabe. Seit 1984 sind bisher 30 Ausgaben erschienen.

2. – 4. Dezember

Ski-Saisoneröffnung in Sölden

Die Ski-Abteilung des TSV Neuenstein startet mit mit einer dreitägigen Skiausfahrt nach Sölden ins Ötztal.

Rainer Gaukel

Quellen:
Neues stadtblatt, Hohenloher Zeitung ...
und ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Anzeige

ROTH Bedachungen
Ihr Fachmann für Abdichtungen von
Flachdächern, Garagen, Carports und Balkone
Neuenstein · Tel. 07942 728 · Fax 3477
DACHDECKER MEISTERBETRIEB

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Jochen Sinzinger
Sallstr. 53
74632 Neuenstein
Telefon (07942) 9 80 80
info@sinzinger.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

DIE LIEBE ZUM SKISPORT 40 JAHRE GELEBT UND GESTALTET

Am 30. November 1976 gründeten einige wagemutige und begeisterte Skifahrer die Ski-Abteilung des TSV Neuenstein. Von den ca. 60 Anwesenden dieser Gründungsversammlung haben sich spontan 45 Skifreunde in die Mitgliederliste eingetragen. Diese Begeisterung war aber auch zugleich Verpflichtung für die erste gewählte Vorstandschaft mit Hellmuth Pawlenka als Abteilungsleiter, dem technischen Leiter Ernst Flöther und der Kassiererin Johanna Schumm. Schon wenige Tage später, am 8. Dezember 1976 traf sich eine Gruppe zur 1. Ski-Gymnastik der neuen Abteilung. Übungsleiter war damals mit großer Begeisterung Manfred Fischer und auch heute noch erfreut sich diese Skigymnastik großer Beliebtheit.

In den folgenden Jahren erlebte die Abteilung einen Aufschwung, wie man ihn nicht erwarten konnte. Zum zehnjährigen Jubiläum, deren Feier in der Michelbacher Kelter durchgeführt werden konnte, waren bereits 303 Mitglieder eingetragen. Jährlich wurden 5-6 Ausfahrten angeboten, wobei Leogang, Stuben am Arlberg, das Grödner Tal, Schladming und Corvara, um nur einige zu nennen, zu den attraktivsten Wintersportorten zählen. Auch die Bergwanderungen in den Allgäuer und Vorarlberger Alpen sind den meisten noch in guter Erinnerung und mit Begeisterung erzählen die vielen Teilnehmer von diesen Aktivitäten. Auch gesellige Treffen, Spanferkelessen, Radtouren usw. haben zum Erfolg der Skiabteilung einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Nach dieser erfolgreichen Aufbauarbeit und vielen schönen und erlebnisreichen Ausfahrten, deren Organisation und Vorbereitung stets ein großes Engagement erforderte, hat Hellmuth Pawlenka 1992

die Abteilungsleitung zunächst an Karl Gebert übergeben. Schon nach einem weiteren Jahr wurde Hans Kraft Abteilungsleiter. Leider ging damit auch eine erfolgreiche Ära zu Ende und die Teilnehmerzahlen der Skifreizeiten und Ausfahrten gingen rapide zurück, oft waren es nur wenige Skifreunde, die das Angebot des TSV in Anspruch genommen haben. So war es aus finanziellen Gründen nicht mehr möglich einen Bus einzusetzen und die wenigen Interessenten sind dann mit eigenem PKW angereist. Auch die Auswahl der Skigebiete und deren Hotels enthielten nicht den Standard, den die Mitglieder der TSV-Skiabteilung bisher gewohnt waren. So war es auch nicht verwunderlich, dass mit einem Rundschreiben die Auflösung der Skiabteilung bekannt gegeben wurde. Mit der Information „Die Skiabteilung ist tot – es lebe die Fitnessabteilung“ wollte man die Umwandlung in eine Freizeitabteilung erreichen.

Wieder war es Hellmuth Pawlenka, der sich diesem Ansinnen widersetzte und mit einigen Mitgliedern versuchte einen Weg zu finden, um dies zu verhindern. Hilfe und Unterstützung ließ den Skifreunden vor allem der damalige 1.TSV-Vorsitzende Roland Bauer zu Teil werden und hat am 21. Dezember 1994 eine außerordentliche Ski-Hauptversammlung einberufen. In dieser Versammlung wurden die Weichen für einen Versuch gestellt, wieder Leben in diese Abteilung zu bringen und das sportliche Angebot des TSV Neuenstein zu ergänzen. Mit Hartmut Specht als Abteilungsleiter, Kay Grözinger als Stellvertreter, Leonide Flöther als Kassiererin, Ulrike Grözinger als Schriftführerin und den Beisitzern Hellmuth Pawlenka, Eugen Vogg und Johann Lets wurde eine Mannschaft gewählt, die für die übrig gebliebenen 94 Abteilungsmitglieder des TSV die Ausfahrten wieder attraktiver gestalten wollte.

Anzeige

Leider war es im Skiwinter 1994/95 nicht mehr möglich ein umfangreiches Programm auf die Beine zu stellen, denn in den Skigebieten waren die Gaststätten und Hotels für Wochenendausfahrten bereits ausgebucht, so dass lediglich noch eine Osterausfahrt nach Sölden möglich war, die von Kay Grözinger geplant und dann auch durchgeführt wurde.

Für die Saison 1995/96, die erste der neuen Abteilungsführung wurde ein umfangreiches Programm vorgestellt. Dabei war auch die Saisoneröffnung in Sölden, deren Belegung im Hotel mit 50 Teilnehmern angestrebt und auch reserviert wurde. Die Enttäuschung war entsprechend groß, als sich lediglich 17 Skifreunde angemeldet hatten, davon 10 Nichtmitglieder aus dem Schwäbisch Haller Raum, die auf Grund der Aktivität von Leonide Flöther mit dabei waren. Die Frage nach der Berechtigung, die Skiabteilung aufrecht zu erhalten, stellte sich wieder, denn nur durch das Entgegenkommen der Familie Schmißl vom Grauen Bär in Sölden, uns keine Ausfallgebühren zu berechnen, wurde ein großer finanzieller Schaden verhindert. Aber schon die Wochenausfahrt nach Le Menuires in die Hochsavoyen/ Frankreich Anfang Januar 1996 war ein Erfolg und auch für das Wochenende im Montafon waren alle uns zur Verfügung stehenden Plätze belegt. Nach wie vor war auch künftig die Corvara - Ausfahrt fester Bestandteil der jährlichen Planungen innerhalb der TSV-Skiabteilung, die von der Familie Flöther in gewohnter Weise organisiert wurde. Einen Rückschlag musste die Mannschaft um

Hartmut Specht wieder hinnehmen, denn zum Saisonabschluss im Stubaital musste mangels Teilnehmer abgesagt werden, ebenso die Herbstwanderung im Bregenzer Wald.

Mit viel Engagement und dem Wunsch vieler Teilnehmer entsprechend galt es vor allem, in der Saison 1996/97 den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und mit viel Eigenwerbung die Ausfahrten entsprechend zu gestalten. Zu Gute kam der Abteilung, dass mit der Auswahl der Skigebiete und den Quartieren, sei es nun in Sölden, Going, Meribel, aber auch in Corvara, man ins Schwarze getroffen hatte und damit viele Freunde des Skisports zu einer Teilnahme bewegen konnte.

Erstmals wurde 1996 auch eine dreitägige Radtour im Montafon angeboten, die auch in die Schweiz nach Chur und abschließend von Feldkirch an den Bodensee führte. Inzwischen konnten wir die 20. Radtour unter der Regie von Konrad Hofer ins Fränkische Seenland anbieten und nun schon ein kleines Jubiläum gefeiert werden kann. Dazwischen lagen Radwanderungen im Rheingau, im Elsass, der Donau entlang von Donaueschingen nach Ulm, am Chiemsee und Waginger See, von Roth über den König-Ludwig-Kanal nach Regensburg, durch den Schönbuch nach Rottweil oder auf einer Entdeckungsreise in der Südlichen Weinstrasse und einer „Seele lächle Tour“ im Oberschwäbischen. Vom Schwarzwald ins Elsass stand für die TSV-Ski-Radler auf dem Programm und auch vom Main durch den Odenwald zum Neckar war eine der vielen Touren. Wunderschön waren auch die Radwanderungen vom Donautal über den Brenzursprung ins Kochertal und von Neuenstein übers Kocher-; Jagst- und Taubertal bis nach Obernburg am Main.

Inzwischen haben sich nahezu alle Ausfahrten fest im TSV-Terminkalender etabliert, obwohl sich nicht immer der gewünschte Erfolg eingestellt hat. So ist die Saisoneröffnung in Sölden im Ötztal, die teilweise mit über 80 Teilnehmern durchgeführt werden konnte, ein toller Start in den Skiwinter einer jeder Saison. Sinkende Teilnehmerzahlen zu den Frankreichausfahrten machten es erforderlich, dass man sich in der Abteilungsleitung Gedanken macht, wie in den kommenden Jahren Wochenausfahrten gestaltet werden müssen, um wieder viele Skifreunde zur Teilnahme zu bewegen. Dies ist uns mit einer zweigeteilten Ausfahrt jeweils Ende Januar - einmal von samstags bis mittwochs und dann von Mittwoch bis Samstag sehr gut gelungen und inzwischen waren wir schon zum 10. Mal in Galtür und Ischgl, wobei meistens weit über 70 Skifreunde dabei waren. Sehr großen Anklang findet inzwischen auch die Tagesausfahrt ins Allgäu, die im Rahmen der „Aktion Schule/Verein“ des Württ. Landessportbundes durchgeführt wird und für Kinder und Jugendliche ausgeschrieben ist.

Auch im Februar eines jeden Jahres ist eine Wochenendausfahrt ebenfalls ein fester Bestandteil der TSV-Skisaison. Ob im Salzburger Land oder im Bregenzer Wald aber auch ins Ski-Juwel in die Wildschönau und ins Alpbachtal konnten die zur Verfügung stehenden Plätze nahezu immer belegt und alle Wünsche unserer Mitglieder und Freunde der TSV-Skiabteilung berücksichtigt werden.

Zum Saisonabschluss haben wir seit vielen Jahren den Hochhäderich als Ziel ausgewählt, vor allem deshalb weil dieses kleine, aber feine Skigebiet vor allem für Familien mit Kindern und für Anfänger ideale Voraussetzungen bietet. Auch unser Vereinsskirennen im Rahmen dieser Ausfahrt war für alle Teilnehmer eine tolle Sache und gerade im Jubiläumsjahr wünschen wir uns natürlich, dass viele Skifreunde am Saisonabschluss dabei sein können, denn die Nachfrage hierzu ist seit vielen Jahren ungebrochen und oft reicht ein Bus nicht aus, um allen Wünschen gerecht zu werden, so dass auch Skifreunde mit dem eigenen Auto anreisen einfach nur um mit dabei zu sein.

Bewährt hat sich auch, dass wieder Skikurse vor allem für Kinder und Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene angeboten werden können, die von Übungsleitern unseres Vereins, aber auch von Skilehrern der örtlichen Skischulen durchgeführt werden. Inzwischen haben schon viele Freunde und Mitglieder der TSV-Skiabteilung dieses Angebot genutzt und die Skikurse in Anspruch genommen. Inzwischen hat sich auch der Skilanglauf in unserer Abteilung etabliert und sowohl im Paznauntal in Galtür und Ischgl aber auch am Hochhäderich angenommen.

Für eine Weiterentwicklung der Abteilung, die inzwischen über 275 Mitglieder umfasst, ist es begrüßenswert, dass sich junge Skisportler zu einer Übungsleiterausbildung entschließen und das Können an Teilnehmer der Ausfahrten unseres Vereins weiter geben.

Schon seit vielen Jahren ist Manuela Kocholl für die Fitness in der Skiabteilung zuständig, die jährlich von Oktober bis April inzwischen in der Sporthalle an der Öhringer Straße angeboten wird und großen Zuspruch erfährt. Mit diesem sportlichen Angebot können alle Skifreunde eine Grundlage schaffen, dass Unfälle auf den Skipisten nicht zur Regel werden und dies nur weil die körperliche Frische und Fitness fehlt. Jeweils mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr können alle TSV-Mitglieder dieses Angebot in Anspruch nehmen und mit Manuela als Übungsleiterin kann sich die Skiabteilung auf eine ganz wichtige Säule in der Vereinsarbeit verlassen.

Alle Skiausfahrten in der Saison 2016/2017 stehen ganz im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums der Skiabteilung des TSV Neuenstein und alle Vereinsmitglieder sind zu den Aktivitäten ganz herzlich eingeladen.

Hartmut Specht

RAUMSTUDIO

Raumstudio Riedel & Freitag
Weißlensburger Straße 4 | 74626 Bretzfeld-Bitzfeld
Termine nach Vereinbarung | Telefon 07946 95822
Öffnungszeiten: Samstag 08.00–13.00 Uhr

Fr. RAUMGESTALTUNG THOMAS FREITAG
Rufnummer 0172 7637446

RIEDEL FLIESEN PLATTEN MOSAIK
Rufnummer 0173 9351554

Fliesen – Parkett – Laminat
Teppich – Tapete

TERMINE DER SAISON 2016/17

Auch in dieser Wintersaison hat die TSV-Skiabteilung wieder ihr traditionelles Programm mit Winterausfahrten für alle Skibegeisterten aufgelegt. Interessenten können sich im Programmheft der Skiabteilung über die Details wie Anmeldung, Preise etc. informieren. Diese liegen bei den örtlichen Banken und Geschäften aus. Hier in der Kürze die Termine und Anmelde-Infos:

2. bis 4. Dezember 2016

Saisoneröffnung 2016/2017 ins
Ötztal nach Sölden
Reiseleitung Bernd Kübler
Anmeldungen nicht mehr möglich!

7. Januar 2017

Tagesausfahrt ins
Allgäu nach Jungholz / Balderschwang
Reiseleitung Thomas Diem
Anmeldeschluss 21.12.2016
(Tel. 07942/942308)

TSV-Skiabteilung 2016 / 2017

Abteilungsleiter	Michael Carle
Stv. Abteilungsleiter	Hartmut Specht
Kassenwart/in	Christa Pawlenka
Schriftführer	Steffen Specht
Ausschussmitglieder	Jürgen Rupp Kerstin Veitinger Bernd Kübler Bettina Messerschmidt
Skigymnastik	Manuela Kocholl
Übungsleiter	Joachim Vogg Thomas Diem

21. bis 25. Januar 2017

5-Tagesausfahrt nach
Galtür und Ischgl
Reiseleitung Hartmut Specht
Anmeldeschluss 15.12.2016
(Tel. 07941/2811)

25. bis 28. Januar 2017

3-Tagesausfahrt nach
Galtür und Ischgl
Reiseleitung Hartmut Specht
Anmeldeschluss 15.12.2016
(Tel. 07941/2811)

24. bis 26. Februar 2017

Wochenendausfahrt nach
Kramsach ins Skigebiet
Wildschönau / Alpbachtal
Reiseleitung Michael Carle
Anmeldeschluss 04.02.2017
(Tel. 07942/2518)

Bei unseren Skiausfahrten bieten wir nach vorheriger Anmeldung vor allem für Kinder, aber auch für Anfänger und Fortgeschrittene Skikurse an.

24. bis 26. März 2017

Familien-Wochenendausfahrt zum
Hochhäderich / Hittisau
Reiseleitung Steffen Specht
Anmeldeschluss 18.02.2017
(Tel. 07942/942780)

24. bis 25. Juni 2017

21. Radwanderung von
Rottenburg am Neckar nach Neuenstein
Reiseleitung Konrad Hofer
Anmeldeschluss 28.05.2017
(Tel. 07942/8225)

Anzeige

Benner
Reifenservice GbR.

Haus-Marke Winterreifen NEU		Yokohama-Winter	
155/70R13 T	€ 45,-	195/65R15 T	€ 60,-
175/65R14 T	€ 50,-	205/55R16 91H	€ 95,-
185/65R14 T	€ 60,-	**Michelin A5**	
185/60R14 T	€ 60,-	195/65R15 T	€ 70,-
195/65R15 T	€ 50,-	**Conti T 850**	
205/55R16 T	€ 70,-	195/65R15	€ 75,-
		Winter Alu-Räder	
		ab	€ 70,-

So finden Sie uns:

74632 Neuenstein-Untereppach
Im Wiesental 16
Telefon 07942/944029
Telefax 07942/944031

Öffnungszeiten:
Werktags 8.30 - 18.00 Uhr
Samstags 8.30 - 13.00 Uhr

AH-Fußball TSV Neuenstein

RÜCKBLICK AUF DEN AUSFLUG NACH SARTI 2015

Einen kurzen Rückblick von unserem – alle zwei Jahre stattfindenden – Ausflug, der uns wieder nach Sarti in Griechenland führte.

Wie in aller Munde bekannt, fahren unsere AH-Fußballer, Edelfans, nur Trainingsgänger, Fußball-Förderverein-Ehrenmitglieder und ehemalige Spieler aus der Meistermannschaft 2006 nach Sarti zur Familie Garlaounis.

Der Flug war wie immer angenehm, außer, dass es einen in der Truppe gibt, der solche Flugangst hat, dass man ihm das Händchen halten muss.

Am ersten Tag wäre zu erwähnen, dass sich unser Ehrenmitglied und Dienstältester beim Strandlauf den Zeh gebrochen hat - da war eben ein großer Stein im Weg. Er versuchte über die fünf Tage Schmerzensgeld vom Barbetreiber am Strand zu verlangen, doch daraus wurde leider nichts.

Die legendäre Rollerfahrt war wieder eine super Attraktion. Niko, unser Guide, führte uns in die Berge, wo Touristen fast noch nie waren. Dort leben eigentlich nur Bären, Wölfe und Ziegen. Unter dem Motto, den letzten frisst der Bär, ging es mit den

ortsbekannten Maschinen in die Berge. Erwähnenswert ist die Maschine unseres Superkickers „Ouzo“ (Name von der Redaktion geändert), da er den Berg nicht bezwingen konnte. Die Kollegen mussten ihn schließlich retten, indem sie abstiegen und das letzte Stück hochschoben. Was war wohl der Grund dafür? Zuviel gegessen, seine fabelhaften Fahrkünste oder wirklich die Maschine? Wir werden es wohl nie so ganz klären, da jeder eine andere Meinung hat.

Am letzten Tag war es wieder soweit, es ging mit einem kleinen Schiff an eine traumhafte Bucht zum Grillen und Chillen. Gegen später Nachmittag schipperten wir wieder erholt nach Hause und machten uns frisch für den legendären Grillabend bei „Grillgott Jimmy“. Wer einmal in den Genuss kommen sollte, bei Jimmy zu grillen, der muss sich unbedingt eine Dorade (Fisch) bestellen.

Anzeige

Der Fisch ist so super lecker, dass unser kleiner Italiener gleich 4 Stücke verdrückte und unser Ex-Kapitän der Ersten Mannschaft verschlang dieses Teil vom Kopf bis zum Schwanz.

Das waren wieder fünf echt tolle Tage mit viel Spaß und Wiederholungsgarantie. Einen großen Dank geht an die komplette Familie Garlaounis und die Bevölkerung von Sarti. Da es so toll war, kommen wir nächstes Jahr wieder, mit 19 Personen.

Der Reiseleiter

Anzeige

Heinz und de Bembel – Kulturbahnhof

10. Neuensteiner Lokalnacht

TOLLE LIVEMUSIK BEGEISTERT DIE MASSEN

Kurze Wege, langer Spaß, dazu heiße Musik und kühle Getränke“, so lautete die Ankündigung für die 10. Lokalnacht am Samstag, 8. Oktober 2016. Der bunte Musik-Mix, die Gastlichkeit und das Treffen netter Leute machten das Kneipen-Spektakel wieder zu einem hautnahen Erlebnis.

Vierzehn Bands und Solisten in dreizehn Lokalitäten boten auf der Neuensteiner „Musikmeile“ einen mitreißenden Mix aus Rock, Soul, Blues und Swing bis hin zu Oldies und Partykrachern.

Neben den bewährten Stammlokalen waren neue Locations dazu gekommen, vor allem im Herzen vom “Städtle”. Alles war wieder fußläufig erreichbar. Manche Locations trennten nur wenige Meter.

Die Partyband **Heinz und die Bembel** sorgten im **Kulturbahnhof** für jede Menge Stimmung. **Miss Foxy feat. J. Hackl** heizten mit Ihrer Amazonenpower in der **Goldenen Sonne** mächtig ein. Groovig und erdig empfahl sich **Stick in the Mud** im **Cafe Bauer**. **Gravity** begeisterte im **Florianskeller** mit Rock, Funk and Dance. Eine Rock Cover Fete stieg im **Feuerwehrmagazin** mit den **Lazy Monkeys**.

Lazy Monkeys – Feuerwehrmagazin

Gravity – Florianskeller

Das Powergirl **Alexandra-Michaela** feuerte im **Hotel am Schloss** ihre Songs ab. **Dragon Fire** brachten die **alte Turnhalle** zum wackeln. **The Distillery Rats** traten mit bestem Irish Folk in **Fritzens Keller** auf. Newcomer **Patrice** spielte im Vorprogramm sowie bei einem Open-Air-Act vor dem **Rathaus**. Partytime und Mega Stimmung herrschte im **Ambiente** mit **Mac-T**. **Champagne on Ice** spielten Musik, so wie das Leben spielt, im **Deniz-Kebap**. **Marina und Band** begeisterten mit Acoustic Soul die Fangemeinde im **Flamingo**. Rockig wurde es im **TSV-Sportheim** mit **The Uniques**. Gefühlvolle Einblicke, Geschichten und Gedanken boten **For me and my sons** im evangelischen **Gemeindehaus**.

Rainer Gaukel

Hamburg-Marathon am 17. April 2016

„AUF DER REEPERBAHN MORGENS UM HALB ZEHN“

Auch in diesem Jahr starteten wieder rund 25.000 Läufer in Hamburg, die die Marathon-Strecke bewältigen wollten. Für mich war der Hamburg-Marathon ein besonderes Erlebnis. Die Stimmung an der Strecke war durch die 700.000 Zuschauer hervorragend und keinesfalls "hanseatisch unterkühlt".

Der Start war an der Hamburger Messe, danach ging es über die sündige Meile Hamburgs, die Reeperbahn, in Richtung Elbchaussee. Dieser Abschnitt führte die Läuferinnen und Läufer auf Hamburgs Prachtstraße in Richtung Hafen, das Tor zur Welt. Entlang der altehrwürdigen St. Pauli Landungsbrücken rückte die moderne Hafen City mit der Elbphilharmonie ins Blickfeld. Bei den Landungsbrücken standen meine zwei Töchter und jubelten mir zu – für mich ein persönliches Highlight.

Nach der Durchquerung des Wallringtunnels ging es über Ballindamm und Jungfernstieg entlang der Binnenalster durch das Herz der Stadt.

Im Anschluss führte der Kurs des Hamburger Marathons am feudalen Ostufer

der Außenalster in Richtung Stadtpark, die "Grüne Lunge" Hamburgs, sowie durch die architektonisch interessante City Nord. Das letzte Streckendrittel brachte die Läuferinnen und Läufer durch Alsterdorf in Richtung des nördlichen Wendepunkts in Ohlsdorf. Über den Maienweg und den Alsterkrugchaussee ging es in Richtung "Hexenkessel" Eppendorfer Baum – hier wird man frenetisch empfangen. Die 40 km-Marke war geschafft, das Ziel im Stadtteil Rotherbaum nahte. Mit festem Blick zum Fernsehturm war in der Karolienstraße an der Hamburger Messe das Ziel erreicht.

Stolz nahm ich die Medaille in Empfang und begab mich in den Verpflegungsbereich. Nach dem Umziehen konnte ich dann endlich meine Töchter wieder in die Arme nehmen – ein unbeschreibliches Hochgefühl.

Nach einem Besuch beim Musical "König der Löwen" und einem spontanen Stadionbesuch zum Zweitligaspiel des Hamburger Kultclubs St. Pauli gegen Bochum, lag ein anstrengendes, aber sehr schönes Wochenende hinter mir.

Helmut Krebs

Anzeige

Anzeige

EHRENMITGLIED WENDELIN EBERHARDT

Alle kennen ihn nur unter „Wende“. Gemeint ist Wendelin Eberhardt, seit vielen Jahren Ehrenmitglied beim TSV Neuenstein. Er kennt den TSV Neuenstein aus vielerlei Sicht. Er war Fußballspieler und Fußballtrainer im Jugend- und im Aktivenbereich. Er ist dem Neuensteiner Fußballsport immer noch sehr verbunden, obwohl er von Neuenstein weggezogen ist. Wendelin Eberhardt ist Mitglied im Förderverein Fußball.

„Wende“ wohnt inzwischen in Mosbach. In nicht unmittelbarer Nähe spielt der Oberligist SpVgg Neckarelz, die er zwischenzeitlich ebenso unterstützt. Sicherlich sieht er die derzeitige Situation des Oberligisten mit gemischten Gefühlen an, denn die Spielvereinigung steht in der Tabelle ganz unten (Stand bei Redaktionsschluss). Trotzdem ist „Wende“ ein Typ, der den Kopf nicht in den Sand steckt. Er blickt interessiert und positiv in die Zukunft. Er hat immer ein offenes Ohr, besonders für seine Freunde und Bekannte in Neuenstein und ehemaligen (Mit-) Spieler. Er hat ein verbindendes Wesen, freut sich mit dem TSV immer über gute Schlagzeilen. Er ist eben ein „echter TSV’ler wie es im Buche steht.“

Der Analyst, Denker und immer wieder angenehme Gesprächspartner taucht deshalb immer wieder gerne in Neuenstein auf, ob bei Feiern, bei Fußballspielen oder bei der Lokalnacht (siehe Bild). Die Durchblicker-Redaktion bedankt sich bei „Wende“ für seinen immer währenden Einsatz zum Wohl des (Fußball-) Sports in Neuenstein.

Rainer Gaukel

Anzeige

Blumenhaus Grolig
Inh. Sylke Niklas
Blumen und mehr!
Fleurop - Service
Neuenstein · Schloßstraße 2 · Tel.: 07942 / 2386 · Fax: 07942 / 4672

DIE A JUGEND WAR MAL WIEDER UNTERWEGS

In diesem Jahr haben wir uns nach Berlin gewagt. Bei schönem Wetter sind wir wieder über Ostern weggefahren. Wir hatten unseren Bus mit 30 Leuten gefüllt. Die Anfahrt war kurzweilig und es lief wie am Schnürchen. Morgens früh gestartet heißt bei der A Jugend, es wird während der Fahrt geschlafen.

In Berlin angekommen, haben wir unser Hostel bezogen. Die Herberge war riesig groß, schlicht, aber sauber. So konnten wir uns dann auf das Berliner Nachtleben konzentrieren. Unsere Jungs haben die große Freiheit in Berlin sehr genossen und ausgiebig ausgenutzt.

Bei dem Fußballturnier haben wir uns echt angestrengt und wir kamen in unserem Turnier auf einen ordentlichen 3. Platz. Alle Jungs waren im Einsatz und es ist nichts Schlimmeres passiert. Wir haben jedoch schon bemerkt, dass in Berlin sehr viel mehr von den Schiris an Härte akzeptiert wird, als im Hohenlohekreis. Wir kamen aber damit nach einiger Zeit gut zurecht und konnten uns in den Turniertagen gut steigern.

In Berlin haben wir viel unternommen, hauptsächlich aber waren die Jungs nachts unterwegs – wen überrascht es.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Förderverein Fußball, der uns unterstützt hat, damit alle mitgehen konnten.

Ein gelungener Ausflug, der unsere große Gruppe noch mehr zusammenbrachte. Jedem, der dabei war, hat das etwas gebracht. Nicht 11 Freunde müsst ihr sein, sondern wir waren 30 Freunde. Das hat auch uns Trainern Spaß gemacht.

Dieter Gebert

WOLF Fahrzeugbau

Anhänger-Vermietung
SB - Autowäsche
Neuenstein - Industriegebiet

74632 Neuenstein · Felix-Wankel-Str. 3
0 79 42 / 25 78 · Fax 0 79 42 / 81 21
www.wolf-neuenstein.de

Ausflug Frauengymnastik TSV Neuenstein

EIN WUNDERSCHÖNER TAG MIT RUNDEM ABSCHLUSS

Der Tag war herrlich, die Sonne lachte und die Temperaturen ideal zum Wandern. Am Samstagmorgen, 24. September starteten meine Frauen und ich zum alljährlichen Ausflug unserer Gymnastikgruppe. Halt, nicht ganz richtig, es war nicht mal die Hälfte der Frauen meiner Gruppe, ganz genau mit mir 11 Personen. War schade, vor allem für alle, die nicht dabei waren, denn wir hatten einen sehr schönen Tag.

Mit einem leckeren Frühstück in Gottwollshausen im Hotel Sonneck stärkten wir uns, starteten dann in Schwäbisch Hall, einer kleine Schlucht entlang Richtung Weckrieden, danach über Hessental zur Comburg. Eine gewaltige Klosteranlage erwartete uns und wir bekamen sehr viel Infos über die Burg mit einer gebuchten Führung. Wegen einem Durcheinander, wer denn eigentlich nun die Führung macht (2 Guides hatten wir hintereinander) bekamen wir noch einen Rabatt, mit dem wir unseren Kaffee in der Stadt dann quasi umsonst hatten, war nach der Aufregung dann auch nicht schlecht.

Nach einem Kurzdurchlauf im Hällisch-Fränkischen-Museum, das für viele von uns ganz neu war, ließen wir den Ausflug bei einem leckeren griechischen Essen im „Alt Hall“ ausklingen. Ja, wir haben uns etwas beeilt, da wir noch alle auf das Lichterfest der Laga wollten, aber trotzdem war es ein runder Abschluss. Der Ausflug hat viel Spaß gemacht und der Tag war wunderschön, wir waren ein nettes lockeres Frauengrüppchen.

Silvia Bürk

FIT & AKTIV PROGRAMM 2017

Da viele Kurse nun fest in unserem Sportprogramm integriert sind, möchten wir dieses Jahr auf den Kurs-Flyer verzichten.

Für sie zur Info, welche Kurse auch für 2017 geplant sind. In jedem Kurs sind noch Plätze frei, wenn sie einsteigen bzw. weitermachen möchten, melden sie sich bei mir. Anmeldung siehe Info unter den Kursen.

Wir sind in der Planung an weiteren Kursen, evtl. Jumping, DeepWork, Drums Alive. Diese werden dann separat veröffentlicht.

ZUMBA

Ein Fitness-Tanz-Workout auf heiße lateinamerikanische Rhythmen.
Mittwochs 20.00 – 21.00 Uhr
wöchentlich, ganzjährig
Sporthalle Lindenstraße
Andreas Keller, ZUMBA-Instructor
5,- €/Abend, TSV-Mitgliedschaft erforderlich

YOGA

Für körperliche Fitness mit der "Rishikesh-Reihe" aus dem Hatha-YOGA.
Die Reihe beinhaltet Übungen für Kondition, Muskelkraft, Flexibilität, Koordination und Entspannung.
Dienstags 19.00 – 21.00 Uhr
wöchentlich, ganzjährig
Gymnastikraum Schülerhaus
(gegenüber Sporthalle Lindenstraße)
Georg Karg, Yogalehrer
8,50 € / Abend, TSV-Mitglieder 7,00 €

Functional Training & Crossfitness Dynamic for Men

Functional Training verbessert innerhalb kürzester Zeit auf effektivste Art und Weise die Gesamt-Performance des Körpers, insbesondere die Fähigkeiten Koordination, Schnelligkeit, Schnellkraft, Kraftausdauer und Dynamik. Dieser Kurs sorgt garantiert für Abwechslung, Motivation und Spaß!
Bitte mitbringen: Hallenschuhe, Handtuch, Getränk.
Dienstags, ab Mitte März,
der Termin wird noch bekanntgegeben
20.30 – 22.00 Uhr, 10 mal
Turnhalle Öhringer Straße, Neuenstein
Timmy Sarantoudis, Fitnesstrainer
90,- € / Pers., TSV-Mitglieder 75,- € / Pers.

PILATES

Pilates ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist. Einzelne Muskeln und Muskelpartien werden ganz gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt.
Bitte mitbringen: großes Handtuch, warme Socken, bequeme Kleidung, Getränk
Montags ab 16.01.
19.00 – 20.00 Uhr, 10 mal
Donnerstags ab 19.01.
19.15 – 20.15 Uhr, 10 mal
Schülerhaus Neuenstein
Petra Baas, Pilatestrainerin
60,- € / Pers., TSV-Mitglieder 50,- € / Pers.

QIGONG

Wirksame Bewegungs- u. Konzentrationsübungen, die Körper, Geist und Seele stärken und uns unser jugendliches Wohlgefühl wiedererlangen lassen.
Mittwoch ab 15.02.
9.00 – 10.00 Uhr, 10 mal
Naturheilpraxis Eschelbacher Straße 46
Monika Oettinger, Tai Chi Qigong Lehrerin
Kurs 75,- €, TSV-Mitglieder 65,- €

ANMELDUNG

Anmeldungen direkt über Silvia Bürk: Tel. 0173-9245225
oder per Mail an silviakath@freenet.de
Gerne weitere Infos direkt über Silvia Bürk oder mit Unterschrift im Kurs davor.
Anmeldebestätigungen werden nicht versandt. Sie werden nur benachrichtigt, wenn der Kurs ausfällt.

Silvia Bürk

Anzeige

DIETRICH.
BLUMEN

Haller Straße 6
74632 Neuenstein
Fon: 07942/2221

Wir erfüllen auch
Ihre ganz speziellen
Fenster- und
Glaswünsche.
Lassen Sie Licht
in Ihr Leben!

DICK...
Klare Sache

GREGOR DICK
Bernbachstraße 23 | 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9147-0 | www.fenster-dick.de

Fenster | Türen | Wintergärten | Sonnenschutz | Verglasungen aller Art

RADFALK
★ RADSPORT HANDELS GMBH ★
74248 Ellhofen · Tel 071 34/186 02
Abtsäckerstr.18 · Fax071 34/148 39
info@radfalk.de · www.radfalk.de

WIEDER EIN GROSSES DANKESCHÖN AN UNSERE TREUEN SPONSOREN

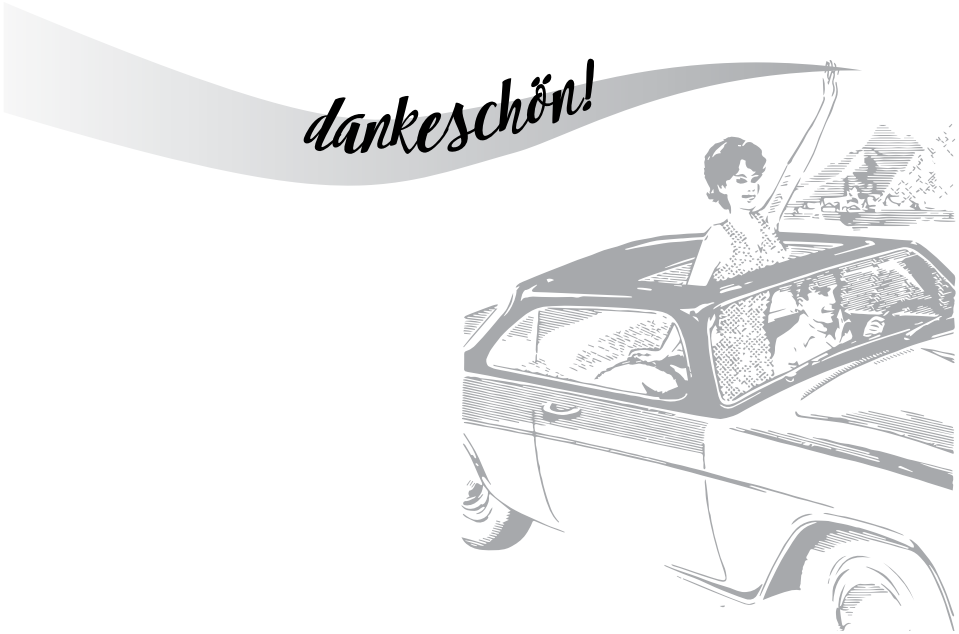
Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere treuen Sponsoren des TSV und im Besonderen für die vorliegende 31. Ausgabe des Durchblickers. Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung und das große Engagement unserer Partner.

Schön, dass Sie als Werbepartner dieser Ausgabe uns Ihr Vertrauen entgegen gebracht haben. Wir wissen das sehr zu schätzen. Hierfür gilt unser Dank.

Liebe Leser des Durchblickers, liebe Mitglieder und Freunde des TSV Neuenstein, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Werbepartner. Das ist uns eine Herzensangelegenheit.

Ihre Durchblicker-Redaktion

Rainer Gaukel



Landesgartenschau Öhringen 2016

GROSSER EINSATZ BEI NEUENSTEINER WOCHE NICHT IMMER BELOHNT

Die Vorbereitungen waren gemacht. Tänze und Showeinlagen wurden einstudiert. Auch der TSV wollte sich natürlich auf der „Laga“ präsentieren, bei so einem einzigartigen Event, aber es kam dann doch etwas anders.

Den Anfang machte ich selbst mit meiner Frauengymnastikgruppe, wir präsentierten uns bei der Neuensteiner Woche Ende Juni am Freitagnachmittag auf der Sparkassenbühne.

Unsere rasante und schweißtreibende Aufführung mit Drums Alive (Trommeln auf Pezzibällen) hat viel Spaß gemacht und ist beim Publikum gut angekommen. Wir elf Frauen zogen unser Programm bei 40 Grad Hitze gnadenlos durch, zwei Auftritte à 15 Minuten und jeweils noch eine Schnupperrunde mit dem Publikum. Heiß war es und wir kamen schon an unsere Grenzen. Aber ein Abschlusssekt hatten wir uns trotzdem gegönnt. Leider war um 14 Uhr mit 40 Grad das Publikum rar. Ja, vielleicht wären mehr Zuschauer gekommen, wenn der Auftritt im Laga-Programm richtig angekündigt gewesen wäre, aber so war es eben dann. Zwischen unseren Drums Alive Auftritten zeigte die Hip-Hop Gruppe „Flying Moves“ vom TSV Neuenstein noch ihr Können.

Zumindest hatten wir und die „Flying Moves“ unsere Auftritte und haben nicht umsonst geübt, so wie es unseren anderen TSV Gruppen am Samstag leider ergangen ist.

Hip-Hop Style´n Beats, das Kinderturnen sowie die Jazz-Tanz Kid Cats standen Samstag spätnachmittags auf dem Programm, aber kamen leider nicht zur Aufführung, da die Laga wegen eines Orkans geräumt werden musste. Die Bühne war nass, keine Zuschauer mehr da, so fielen die Programmpunkte quasi ins Wasser. Ja, das war Pech, aber für die Wetterkapriolen können wir leider nichts machen. Trotzdem allen ein Dankeschön für Euren Ehrgeiz.

Silvia Bürk

Aktion Sportabzeichen

AUSDAUER, KRAFT, SCHNELLIGKEIT UND KOORDINATION

Bei der Aktion Sportabzeichen beim TSV nehmen leider nur noch ein paar "Hartgesottene" teil, die jedes Jahr wieder dabei sind, teils aber auch nur weil sie die Teilnahmebestätigung für die Krankenkasse benötigen.

Durch die Kooperation Schule / Verein haben 5 Klassen teilgenommen. Leider war auch da das große Problem: die Schwimmdisziplin. Manche Eltern waren empört, weil Sie nun mit ihren Kindern schwimmen gehen müssen (Anmerkung: bis 12 Jahre 50 m Schwimmen ohne Zeitmessung).

DEUTSCHES SPORTABZEICHEN
www.deutsches-sportabzeichen.de

Es ist kein "Muss", sondern freiwillig. Wer den Nachweis der Schwimmfertigkeit nicht bringt, hat eben nur am Training für das Sportabzeichen teilgenommen und bekommt dann eine von uns selbst gefertigte Urkunde für die Teilnahme. Die Kinder mit Schwimmnachweis und die, die alle 4 Disziplinen: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination erfolgreich in ihrer Altersgruppe abgelegt haben, bekommen das Deutsche Sportabzeichen verliehen.

Ich bin auch 2017 wieder bereit, in die Klassen zu gehen und dort gemeinsam mit den Sportlehrerinnen die Disziplinen für das Sportabzeichen abzunehmen. Es ist zwar ein gehöriger Zeitaufwand damit verbunden, andererseits ist es aber für mich eine einfache Möglichkeit viele Kinder auf einmal beim Sportabzeichen zu haben.

Dank Mithilfe von Petra Gebert und Gudrun Schnell war auch die Teilnahme der Waldenburger Sportschüler gut zu bewältigen.

Insgesamt haben bis jetzt 80 Teilnehmer mitgemacht: **25 Mädchen, 28 Jungen, 16 Frauen**, davon 10 von Waldenburg, **11 Männer,** davon 6 von Waldenburg (Stand 27.10.16).

Wir würden uns auch 2017 wieder über viele "alte" und "neue" Teilnehmer bei der Aktion Sportabzeichen beim TSV Neuenstein freuen.

Elvira Ehrhardt

Damenfußball
SGM TSV Neuenstein 2 / TSV Kupferzell

DER BALL IST DIE SONNE

Nach dem Abstieg in der Saison 2014/15 konnten wir, die Damen der SGM TSV Neuenstein 2 / TSV Kupferzell, wieder souverän in die Bezirksliga aufsteigen. Mit 32 Punkten aus 14 Spielen und einem Torverhältnis von 42:15 Toren konnten wir die Meisterschaft schon nach dem vorletzten Spieltag feuchtfröhlich zelebrieren. Dadurch sicherten wir uns erneut einen Trikotsatz von „Ebm Papst“ ;) (wobei wir dieses Auf und Ab satt haben und in der Bezirksliga bleiben möchten :-P). Wir dominierten nicht nur die Tabellenspitze, sondern auch die Torjägerliste mit insgesamt 4 Spielerinnen (Sandra Kless, Marina Gubo, Anna Treffert und Lea Schmid) unter den Top 10, dabei führte unser Neuzugang des TSV Bitzfeld, Sandra Kless, diese mit 11 Toren an.

Anzeige

Herrmann's Kochservice
Wir kochen für Sie

Neureut 1/2 | 74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42 / 40 62 | Mobil 01 51 / 41 21 38 58
www.herrmanns-kochservice.de
E-Mail hagherrmann@gmx.de

Im Pokal mussten wir leider in der ersten Runde, mit einer knappen Niederlage von 2:3 gegen die SGM TSV Michelbach-Bilz / SV Tüngental / SV Rieden, ausscheiden. Die Tore erzielten Annika Albrecht und Ramona Gockner. Außerdem wissenswert zu diesem Spiel war, dass Trikotziehen als letzter Mann / FRAU mit einer roten Karte bestraft wird :-D.

Glücklicherweise starteten wir die Runde sofort mit einem eindeutigen Sieg mit 4:0 gegen die SGM Ohrnberg / Zweiflingen. Schnell zurück auf den Boden der Tatsachen wurden wir allerdings schon beim darauffolgenden Spiel geholt. Die SpVgg Gammesfeld schickte uns mit einer 0:2 Niederlage auf das Crailsheimer Volksfest. Davon ließen wir uns nicht beeindrucken und gewannen die darauffolgenden Spiele mit 3:1, 6:0 und 3:2. Mit insgesamt 2 Niederlagen und 2 Remis wanderten wir schlussendlich auf Platz 1 der Tabelle.

Als Kreisligameister 2015/2016 wurden wir zum Erdinger-Meistercup nach Neckarwestheim eingeladen. Auch die Herren des TSV Neuenstein waren eingeladen, so konnten wir doppelt angreifen ;). Nachdem wir nach einem heißen Sommertag leider nur den 11. Platz belegten, konnten wir unsere Qualität an der Erdinger-Bar beweisen.

Natürlich steht hinter einem Haufen von quatschenden, tatsachenerörternden, launischen Mädels eine starke und selbstbewusste Frau, die diesen zusammenhält: Unsere Trainerin Natalie Wied! Als Autoritätsperson, Freundin, Zuhörerin, Motivator und ab und zu auch Mitspielerin ;) haben wir für uns die perfekte Trainerin gefunden. Dies zeigt sich sowohl im Team als auch in der Tabelle. Auch wenn sie des Öfteren im Training verzweifelt, weil eine Übung nach 15 Minuten immer noch nicht verstanden wurde oder die Erlebnisse des vergangenen Wochenendes erörtert werden müssen, hat sie immer genügend Nerven, um zum Ziel zu kommen. Mit vollem Körpereinsatz und wild gestikulierend versucht sie vor jedem Spiel die Taktik an die Frau zu bringen. Und denkt daran, wenn nichts mehr hilft „der Ball ist die Sonne“.

Grüße gehen raus an unseren Kabinen DJ Ramona Gockner und ihre portable Disco!

Anna Treffert und Nadine Kopf

AUCH IM JAHR 2016 WIEDER SEHR AKTIV

Das erste "Highlight" war die Proklamation zur Mannschaft des Jahres während der Jahresfeier, welche aufgrund des Sieges der 1. Mannschaft beim Ligapokal Nordwürttemberg 2015 auch als gerechtfertigt angesehen werden kann und wir uns sehr über diese Würdigung gefreut haben.

Das erste positive Ergebnis in 2016 brachte Rudi Blumenstock zu Stande indem er die Winterrunde 2016 - gespielt wurde in Öhringen, Heilbronn und Neuenstein – für sich entscheiden konnte.

Es wurden auch - traditionell wie immer - eigene Turniere durchgeführt. Der Start war am 19. März 2016 mit unserem Eröffnungsturnier. Hier setzte sich Klaus Blumenstock vor Berthold Glaubitz (BC Ö) und Jürgen Ehrhardt durch. Somit hatte auch Klaus seine lange Durststrecke ohne Titel beendet.

Am 23. Juli 2016 fand das alljährliche Gerümpelturnier statt. Neben den "üblichen Teilnehmern" wurden wir von einem Quartett Damen überrascht, welche sich sehr gut in Szene setzten und den etablierten Freizeitboulern doch erhebliche Probleme bereiteten. Am Ende setzte sich das Duo Sven Stern / Bruno Weber vor Wendelin Eberhardt / Fredl Megerle durch. Einen hervorragenden 3. Platz belegten Myriam Arnold und Linda Hermann. Das Turnier fand seinen schönen Abschluss auf der Sportheim-Terrasse, wo noch sehr lange gefachsimpelt wurde.

Das nächste interne Highlight fand am 24. September 2016 mit der Vereinsmeisterschaft statt. Auch hier konnte sich Klaus Blumenstock in einem sehr hochklassigen Finale vor Jürgen Ehrhardt durchsetzen. Den 3. Platz belegte Wolfgang Anger.

Für den 10. September 2016 organisierte Horst Bertsch einen Ausflug in die Pfalz. Nachdem unser Busfahrer die Autobahnauffahrt gefunden hatte, ging es auch schon los. Nach einer unterhaltsamen Busfahrt waren wir an unserem ersten Ziel angekommen und konnten eine kleine Wanderung starten, welche in einer romantischen Mühle zur Mittagsrast mündete. Gut gestärkt führte uns Horst in eine Schlucht wo wir alle "altersgerecht" weiter wandern konnten. Danach ging es zum Weinfest. Hier verschafften wir uns zunächst einen Überblick über die Vielzahl der Angebote. Wir ließen uns an verschiedenen Lokalitäten nieder und genossen die angebotenen kulinarischen Genüsse. Wie immer viel zu früh mussten wir leider die doch recht amüsante Rückfahrt antreten und kamen alle wohlbehalten in Neuenstein an.

Aber es wurde in 2016 auch im Ligabetrieb teilgenommen. Es ist gelungen in der 2. Mannschaft 2 neue Spieler zu etablieren. Die Tischtenniscracks Peter Hüftle und Hubert Schwarz feierten ihr Debüt in der Bezirksliga. Gemeinsam erreichte hier die 2. Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz bei 9 teilnehmenden Mannschaften. Nach Beendigung der Ligarunde hörte man immer wieder, dass eigentlich noch etwas "mehr möglich gewesen wäre".

Die erste Mannschaft konnte sich nach einigen Unwegbarkeiten zum Ende auf Platz 6 einreihen, was innerhalb des Teams durchaus kontrovers diskutiert wurde, da auch hier eine bessere Platzierung durchaus möglich gewesen wäre.

Natürlich wurde auch im Jahr 2016 der Ligapokal durchgeführt. Am 2. Oktober trafen sich 18 Mannschaften auf dem neu angelegten Boulodrom in Aalen. Der BC Neuenstein startete mit der 1. Mannschaft als Pokalverteidiger und die 2. Mannschaft wurde von 2 Spielern aus Öhringen unterstützt. Durch eine absolut unnötige Niederlage hat sich die 1. Mannschaft den Einzug in das Endspiel verbaut und landete am Ende auf dem 4. Platz. Die 2. Mannschaft hatte einige knappe und dramatische Begegnungen und beendete das Turnier auf Platz 12.

Der Jahresabschluss des BC Neuenstein ist für den 10. Dezember 2016 mit dem Nikolausturnier geplant und dann geht es locker ins neue Jahr 2017.

Jürgen Weyreter

Vereinsratsausflug

AUF DEM SEGWAY QUER DURCH HEIDELBERG

Auch in diesem Jahr wollte der Vereinsrat des TSV Neuenstein einen gemeinsamen Ausflug machen. Gesagt getan, nach einem intensiven Brainstorming einigten wir uns auf eine Segway Tour durch Heidelberg. Der Termin stand auch schnell fest und so trafen wir uns am 20. August um 9 Uhr am Bahnhof in Neuenstein. Zum Teil mit Regencapes und Schirmen ausgerüstet ging die Fahrt los. Voller Vorfreude ging die Zugfahrt schnell vorüber und wir kamen früh genug in Heidelberg an. So konnten wir noch ein wenig die Stadt erkunden und kehrten noch in ein Restaurant ein, um uns zu stärken bevor die Fahrt begann.

Treffpunkt war der Busbahnhof, an dem der Veranstalter seine Segway Touren startete. Bis auf Gela Bartl, die schon einmal mit einem Segway gefahren ist, war es für alle anderen das erste Mal. Erst langsam und vorsichtig übten wir Segway Neulinge auf dem Platz des Busbahnhofs, bevor die Tour begann. Es war ein seltsames Gefühl das Fahrzeug mit reiner Balance zu steuern. Aber schon nach kurzer Zeit war das überhaupt kein Problem mehr und allen gelang es hervorragend. Manch einer war sogar schon ziemlich rasant unterwegs und heizte über den Platz als hätte er nie etwas anderes gemacht.

Nachdem dann alle ein Gefühl für das Fahren hatten, ging es los. Hintereinander in einer Reihe fuhren wir durch die Innenstadt über Kopfsteinpflaster und durch die Altstadtgassen an Passanten vorbei. Kleine Hürden meistert das Segway ohne Probleme und man muss keine Angst haben, wenn man mal über einen abgesenkten Bordstein fährt.

Kurz bevor es Richtung Hauptstraße ging, kamen wir an eine kleine Parkanlage mit flachen Treppen, die wir alle passieren mussten, um ein Gefühl für solche Hürden zu bekommen. Es klappte alles sehr gut und so konnten wir unsere Fahrt Richtung Hauptstraße weiterführen. Da wir auf dem Radweg unterwegs waren, konnten wir jetzt mal so richtig Gas geben, denn es lag eine lange Gerade vor uns. Etwas gewöhnungsbedürftig ist es allerdings, wenn einem das Segway entgegen kommt bzw. die Lenkstange sich zum Körper zieht und das Trittbrett leicht in die Senkrechte will, wenn man zu viel Tempo bekommt. Das ist das Zeichen dafür, dass man wieder etwas langsamer fahren sollte. Somit konnten wir nicht nonstop Vollgas fahren. Es war auch nicht nötig, denn die nächste kleine Aufgabe war zu meistern.

Nach den flachen Treppen im Park mussten wir nun einen Fußweg mit flachen Treppen nach unten zum Neckarufer fahren, da wir von der Brücke runter mussten, um Richtung Uni-Gelände zu kommen. Etwas holprig und zum Teil vorsichtig kamen wir alle unten an und konnten unsere Tour Richtung

Anzeige

Uni-Gelände fortsetzen. Über Radwege vorbei an Spaziergängern, Fahrradfahrern und über Straßen mit Zebrastreifen und durch Unterführungen führte uns der Weg direkt mitten auf das Uni-Gelände. Ein riesiger Platz auf dem wir nach Herzenslust fahren konnten. Jeder so schnell er konnte und wie er wollte. Das hat allen viel Spaß gemacht. Aber es gab auch einiges zu bestaunen.

Die Tourguides erzählten uns viel über Heidelberg und speziell auch das Uni-Gelände. Es wurde uns nicht langweilig. Die Zeit verging wie im Flug und so mussten wir uns wieder auf den Weg machen, denn wir hatten noch eine längere Strecke vor uns. Wir hatten die Philosophen-Tour gebucht und das bedeutete, dass wir den Philosophenweg noch nach oben fahren mussten. Um dorthin zu kommen, mussten wir noch durch Heidelbergs teuerstes Stadtviertel fahren. Die Stadtvillen, die man dort zu sehen bekommt sind zum Teil wirklich atemberaubend. Viele sind schon sehr alt und voll restauriert. Man kam kaum aus dem Staunen raus.

Dann erreichten wir den Philosophenweg. Wer schon einmal in Heidelberg den Philosophenweg nach oben gelaufen ist weiß, dass es eine sehr anstrengende Strecke ist. Mit dem Segway ist es allerdings sehr angenehm und man ist so schnell oben, dass man es gar nicht mitbekommt wie weit oben man ist. Erst wenn man oben am Aussichtspunkt steht und über Heidelberg schauen kann, wird einem erst mal bewusst wie weit oben man sich im Moment befindet. Für unser Gruppenbild positionierten wir unsere 12 Segways so, dass man das Schloss sehen konnte. Einfach nur toll diese Aussicht von dort oben.

Da uns die Zeit langsam davon lief und wir uns nicht sicher waren, ob das Wetter halten würde oder es nicht doch noch anfangen würde zu regnen, machten wir uns auf den Rückweg. Wieder ein Stück über die Hauptstraße, vorbei an alten Stadtvillen, fuhren wir auf dem Radweg direkt am Neckar entlang. Mit den Segways, die etwas breit sind, gestaltete es sich allerdings etwas schwierig, denn in der Mitte des Weges war eine Allee Bäume gepflanzt. Rechts von den Bäumen ragten Wurzeln aus der Erde. Und dann passierte es ...Der erste unfreiwillige Abstieg des Tages. Das Segway lag plötzlich auf dem Boden und zwang somit alle Anderen zum Anhalten. Namen will ich keine nennen, denn der Schock saß im ersten Moment doch ziemlich tief. Aber es blieb nur der Schreck, ansonsten gab es keine Blessuren. Den restlichen Rückweg wurde das defekte Segway von den Tourguides abgeschleppt und unser Unfallopfer bekam das Segway des Tourguides.

Ohne weitere Zwischenfälle kamen wir alle wohlbehalten am Busbahnhof an und somit war unsere Tour beendet. Zu gern wären wir noch weiter gefahren, denn es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Zum Abschluss dieses gelungenen Tages kehrten wir alle zusammen in ein Brauhaus ein. Kaum saßen wir alle gemütlich beisammen, fing es an zu regnen. Aber nicht nur ein bisschen, sondern es regnete in Strömen. Ein Glück hat das Wetter gehalten, bis wir mit unserer Segway Tour fertig waren. Alles in allem war es ein gelungener Tag mit einem tollen Ausflugsziel und einer tollen sehenswerten Segway Tour.

Nadine Blumenstock

Anzeige

Der sichere Weg zum Führerschein!

www.fahrschule-michelfelder.de

Fahrschule Michelfelder

Karlsvorstadt 21 | 74613 Öhringen
Vorstadt 16 | 74632 Neuenstein
Tel. 0 79 42 / 94 09 99

TSV „UP TO DATE"

Der TSV Neuenstein macht sich seit geraumer Zeit in den sozialen Netzwerken einen Namen. In Facebook beispielsweise ist man mit mehreren Gruppen vertreten. Neben dem Hauptverein tummeln sich die Fußballer – Männer wie Frauen – und die Tischtennisabteilung auf der Facebook-Plattform.

Die Netzwerke funktionieren dabei ganz hervorragend, denn es wird **gepostet, geteilt, geliked** und **kommentiert**. So kommen manch ehemalige, in der Welt verstreute (Ex-) Mitglieder des Neuensteiner Sports in den Genuss, „up to date" zu sein.

Rainer Gaukel

Anzeige

Metzgerei Bäckerei Bauer
Café • Vesperstüble
Partyservice

Kirchensallerstraße 27 · Im Penny · 74632 Neuenstein · Telefon: 07942/4281

DIE ERSTE KINDERDISCO DES TSV NEUENSTEIN WAR EIN VOLLER ERFOLG

Für das Jahr 2016 hatten wir Jugendvertreter uns vorgenommen, die Gemeinschaft der TSV'ler abteilungsübergreifend etwas zu stärken. Angefangen haben wir bei den jüngeren Mitgliedern mit unserer ersten Kinderdisco, dem Kids Club. Dieser erste Versuch der TSV Jugend, wieder Leben in den Partyalltag der Kids zu bringen, ist auf Anhieb geglückt. Ob TSV'ler oder nicht – mit bunten Knicklichtern und fetten Beats verwandelten sich nach kurzer Zeit selbst die schüchternsten Gäste zu großartigen Tänzern.

Natürlich durfte neben den ausgelassenen Moves auch die Action nicht fehlen. Bei Spielen wie Luftballontanz, Limbo oder Zeitungstanz kamen alle auf ihre Kosten und jeder konnte seine Talente unter Beweis stellen. Mit leckeren Snacks und coolen Cocktails konnten sich die Gäste an der Bar eine kleine Auszeit gönnen und sich für die nächste Runde stärken. Nicht zuletzt konnte dank vieler fleißiger Helfer, fantastischer Kuchen- und Snackbäcker sowie großzügiger Süßigkeitenspender mit dieser Party ein Grundstein für weitere gemeinsame Veranstaltungen gelegt werden.

Wir freuen uns auf eine neue Runde mit vielen feierwütigen Kids, wenn es heißt „Kids Club 2.0".

Eure Jugendvertreter Christian Thomitzni und Linda Flöther mit Team

NACHRUF

Der TSV Neuenstein gedenkt seines verstorbenen Mitglieds Marianne Majer

Marianne Majer

Marianne Majer

Am 29. Mai 2016 musste der TSV von Frau Marianne Majer Abschied nehmen. Die Seniorchefin der Avia-Tankstelle Neuenstein und TSV-Mitglied verstarb wenige Tage vor ihrem 76. Geburtstag.

Der TSV Neuenstein wird die Verstorbene in dankbarer Erinnerung behalten.
Das tief empfundene Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Anzeige

Grabdenkmäler
Renovierungen und
Restaurierungen

Alexander Schäffler
Bildhauer & Steinmetzbetrieb
Neuenstein, Obere Gartenstraße 10
Telefon (0 79 42) 32 23

SBK

Die flexiblen Verteilersysteme aus Kunststoff für Sanitär und Heizung

WIR VERTEILEN WARM- UND KALTWASSER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG IM GANZEN HAUS

SBK Siegfried Böhnisch Kunststofftechnik GmbH

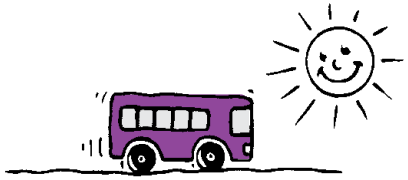
Maybachstraße 1
D - 74632 Neuenstein
Tel. +49 (0) 79 42 - 94 49 26-0 · Fax -94 49 26-99
Info@SBK-Neuenstein.de
www.SBK-Neuenstein.de

Ihr Fließenpartner
Harald Gözinger

- Fliesenverlegung aller Art
- Terrassen
- Fassaden
- Natursteinverlegung
- Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten

Harald Gözinger
Pfaffenweiler 3
74632 Neuenstein

Tel. 0 79 42 / 94 06 11
Fax: 0 79 42 / 94 06 12
Mobil: 0176 78 45 05 50



MÜLLER MEGERLE

Busreisen mit Spaß!

74670 Forchtenberg-Wohlmuthausen • Metzdorfer Straße 7
Telefon 0 79 47 22 43 • Fax 72 76

www.mm-busreisen.de

ob mit 15, 25, 35, 50 oder 100 Personen -
wir organisieren Ihre Gruppenreise
Abfahrt: Neuenstein/Seewiese

Tenniscamp 2016

ZWEI TAGE SPIEL, SPASS UND TENNIS

Im diesjährigen Sommer hat der Förderverein der Tennisabteilung das zweite Tenniscamp für Kinder veranstaltet. Der Tennisplatz war zwei Tage lang voll belegt. 17 Mädels und Jungs waren begeistert am Tennis spielen.

Am 4. August 2016 haben sich alle Teilnehmer und Helfer um 9.00 Uhr am Tennisheim kennengelernt. Direkt danach wurden alle mit einer Tennisausrüstung ausgestattet und die Tenniseinführung konnte beginnen.

Auf den Plätzen wurden die Kinder von Timo Herold, David Friese, Marvin Raju und Ralf Schürrle mit Ballspielen, theoretischen Kenntnissen, Koordinations- und Konditionsübungen an das Tennis herangeführt. Schnell war zu erkennen, dass alle mit sehr viel Spaß und Motivation beim Spielen dabei waren. Selbst die Pausen wurden von den Kindern zum Tennisspielen genutzt.

Im Hintergrund wurde bereits das Mittagessen von einigen Helfern (Nadine Blumenstock, Beatrice Öftering und Barbara Tillmann) vorbereitet. Die leckeren Spagetti mit Tomatensoße wurden von allen regelrecht verschlungen und haben wieder

neue Kraft gegeben für den ereignisreichen Nachmittag.

Nach einer weiteren Einheit Tennis wurde die Gruppe aufgeteilt und es ging auf eine Schnitzeljagd durch Neuenstein. Die vorauslaufende Gruppe hat es geschafft am Zielort, der Kastanienallee am Sophienberg, den Schatz zu verstecken. Für die Jäger-Gruppe war es ein leichtes Spiel den Schatz zu finden. Das erfrischende Wassereis wurde anschließend unter allen aufgeteilt.

Auch am zweiten Tag hatten wir Glück mit dem Wetter. Trotz des Nebels, der am Morgen tief über den Tennisplätzen hing, konnten wir das Camp weiter führen und mussten es nicht ein einziges Mal wegen Regen unterbrechen. Nach einer Laufrunde in die Bernhardtsmühle und wieder zurück, wollten alle so schnell wie es ging wieder auf die

Tennisplätze, um die Bälle über den Platz fliegen zu lassen.

Der Nachmittag stand ganz im Sinne des Wettkampfes. Bei unserer „Tennisolympiade“ konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Bei acht verschiedenen Stationen mussten sie Punkte durch schnelles Laufen, Ball prellen, Dosen werfen und Konzentrationsübungen sammeln. Als Belohnung gab es für alle Teilnehmer kurz vor unserm Grillabend eine Siegerehrung. Jeder erhielt eine Urkunde und eine kleine Überraschung.

Zum Abend hin schenkte uns die Sonne noch ein paar wärmende Strahlen und alle Teilnehmer, Mitwirkenden, Eltern und Geschwister ließen sich die Steaks und Würste sowie das großzügige Salatbuffet schmecken. Beim gemütlichen Beisammensein ließen wir die erfolgreichen zwei Tage Tenniscamp ausklingen.

Hiermit möchte ich mich nochmals herzlichst bei allen Helfern und den Spendern (von Salaten) bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich, für die Kinder solche schöne Tage zu planen und durchzuführen. Und auch dieses Jahr blieb das Tenniscamp nicht ohne Wirkung. Einige Kids konnten wir so sehr für das Tennis begeistern, dass sie nun im Rahmen unseres Jugendtrainings weiter trainieren. Insgesamt besteht die Jugendabteilung des Tennis nun aus 23 talentierten Kindern.

Barbara Tillmann
Jugendwart Abt. Tennis

AVIA Station Majer KG
Robert-Bosch-Straße 1
74632 Neuenstein
07942-946213

Ehrlich gut. AVIA

Vogg GmbH BAUMSCHULEN

- Pflanzen erleben
  Von A wie Apfelbaum bis Z wie Ziersträucher - bei uns finden Sie die richtige Pflanze!
- den Garten genießen
  Stilvolle Accessoires und hochwertige Gefäße - damit wird Ihr Garten und Ihr Balkon zur Wohlfühloase!
- mit Freude gärtnern
  Hochwertige Dünger und Erden bringen Ihren Garten in Schwung - so macht Gärtnern Spaß!

Haller Straße 15-1
74632 Neuenstein

Telefon: 0 79 42 / 23 53
Fax: 0 79 42 / 33 72
www.baumschule-vogg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Nostalgie-Ecke in Bildern

DAS PORTRAIT: TORWART-LEGENDE ALBERT SCHWILK

Wer kennt ihn nicht, den langjährigen Torwart Albert Schwilk. Die Legende zwischen den Pfosten spielte so lange wie kein anderer Torhüter für den TSV Neuenstein. Die Jahre bei der höher klassigen TSG Öhringen machten ihn noch stärker. Albert Schwilk gehörte zu den Großen seiner Zunft.

Mit 40 plus zwischen den Pfosten zu stehen war für ihn kein Problem. Dem damals jungen aufstrebenden Torhüter Eugen Vogg war er weniger Konkurrent, sondern mehr Förderer im Kampf um die Nummer 1 beim TSV Neuenstein in den frühen 1970er Jahren. Hier nun einige Bilder seiner Bilderbuch-Karriere.

Rainer Gaukel in Zusammenarbeit mit Eckhard Schwilk

Suchen und Finden

DURCHBLICKER-AUSGABEN GESUCHT

Wir haben eine neue Rubrik ins Leben gerufen: „Suchen und Finden“. Hier kann ab sofort jedes TSV-Mitglied eben suchen und finden.

Suchen

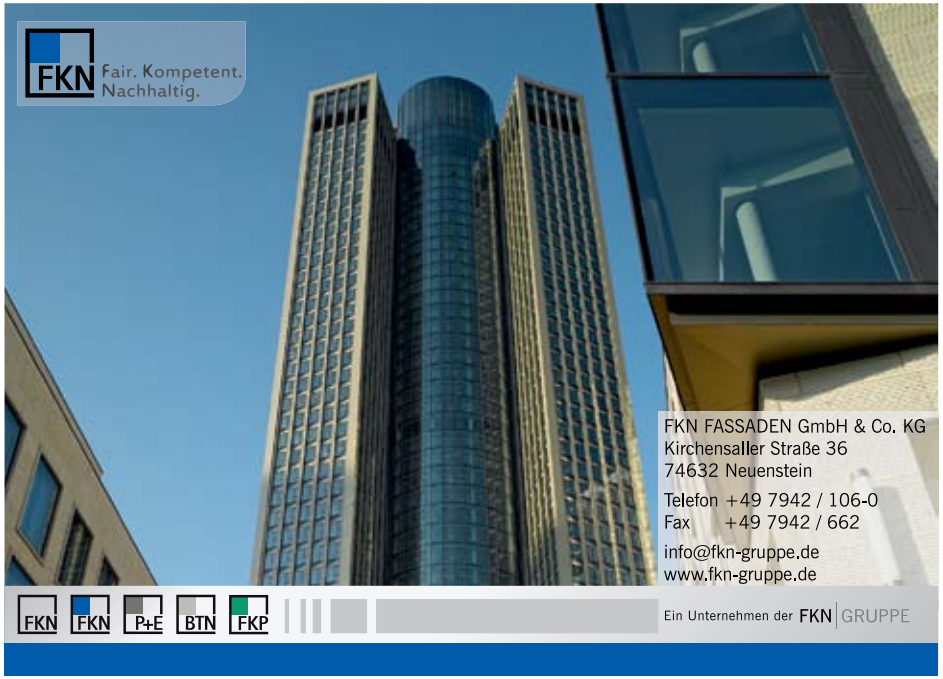
Leidenschaftlicher Sammler sucht vergangene Durchblicker-Ausgaben. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Redaktion per eMail an Rainer.Gaukel@t-online.de.

Finden

Hier könnte Ihr Text stehen ...

Für die Redaktion, Rainer Gaukel

Anzeige



Theaterverein Schlussapplaus

DER KUCKUCK GRÜSST BEGEISTERNDES NEUENSTEINER PUBLIKUM

Premierenabend des Theaterstücks „Schönen Gruß vom Kuckuck“ und ein ausverkauftes Haus. Bernd Ungerer, Vorsitzender des Theatervereins „Schlussapplaus“ grinst übers ganze Gesicht. Seit 25 Jahren heißt es in Neuenstein „Bühne frei und Vorhang auf“. „Das macht uns richtig stolz“, freut sich Bernd Ungerer.

Zum 13.ten Male spielen die Darsteller einen Dreiteiler, immer mehrere Termine an verschiedenen Orten. Und das mit großem Erfolg wie auch dieses Mal vor heimischer Kulisse in der Stadthalle. Premiere haben zwei junge Theatermimen: Jennifer Lutz, erstmals dabei und für ihre Schwester Natali Lutz eingesprungen, und Adrian Kraka. Sie und die erfahrenen Theaterleute sind ohne große Umschweife im Element. Einer der Erfahrenen im Team ist Günter Schnell. Er stimmt das Publikum prächtig ein. Als Postbote bietet er mehr als günstige

Regencapes an. Denn Gewitter und Regenschauer seien in Neuenstein angesagt. „Ihr werdet es schon sehen“, warnt er die Zuschauer, vor allem in den ersten Reihen.

Die Szenerie zeigt die Nachbarsgärten und -terrassen der Familien Hämmerle und Nägele. Seit 24 Jahren wohnen sie sich gegenüber in einer Reihenhaussiedlung. Das Schöne ist, man versteht sich und pflegt die gute Nachbarschaft. Die Sonne lacht, wie Franz Sommer (Fredl Megerle) über seine frivolen Witze. Bestes Grillwetter, es ist angerichtet. Viel Fleisch und schmackhafte Salate stehen bereit. Traudl Sommers (Sonja Weyreter) Tomatensalat scheint gegenüber Elke Nägeles (Renate Schindler) Kartoffelsalat den Kürzeren zu ziehen. Die Zutaten, das Öl und das mehrfache Wenden machen wohl die Würze aus.

Brüder und Schwägerinnen komplettieren das schöne Familienidyll. Dies veranlasst die Nachbarskinder Peter (Adrian Kraka) und

Sabine (Jennifer Lutz), endlich ihre Liebe zu verkünden, zur Freude der geschwätzigen Verwandtschaft. Oma Hämmerle (Conny Maas) ist ganz und gar aus dem Häuschen, was sie hören will, hört sie schon. Aber nicht alle Beteiligte scheint die Botschaft positiv zu stimmen. Otto (Hans-Martin Hessenauer) und Hannelore Hämmerle (Evi Ungerer) wirken zunehmend verstört. Dunkle Wolken ziehen auf. Gewitterstimmung herrscht über Neuenstein. Wie angekündigt, fallen erste Regentropfen. Wohl dem, der ein Regencape erworben hat.

Warum sind die Hämmerles dagegen, scheint die Frage zu lauten. Die Idylle fällt zusammen wie ein Kartenhaus. Alles gerät durcheinander. Nichts ist mehr wie es einmal war. Nur Willi Nägele (Werner Schindler) scheint weiter in seiner eigenen Welt zu leben. Tollpatschig, aber liebenswert, packt er seine Projekte an. Einer, der immer gerne hilft ist Peter, der Freund seiner Tochter. Beide scheinen sich prächtig zu verstehen

Zitate im Theaterstück

„Im Zeichen der Globalisierung und Du nimmst das Nachbarsmädchen.“

Jürgen Ehrhardt alias Gerhard Hämmerle

„Überleg Dir das gut, mit drei Weibern zum Einkaufen. Das ist die Höchststrafe.“

Sonja Weyreter alias Traudl Sommer

„Bei der Post gibt es keine Penner, sondern nur gut aussehende Männer.“

Günter Schnell alias Postbote Karl

„Zum Weltanschauen habe ich noch alle Zeit der Welt.“

Adrian Kraka alias Peter Hämmerle

und haben eines gemeinsam: zwei linke Hände. Hat dies etwas zu bedeuten? Wer sind die wirklichen Väter des sich liebenden Nachwuchses? Wissen Hannelore Hämmerle und Elke Nägele mehr? Die Spannung steigt.

Ein Vaterschaftstest soll die letzte Unklarheit klären. Und hier kommt natürlich der humorvolle Postbote ins Spiel. Weiß er vielleicht mehr über die skurrilen Verhältnisse? Nach 24 Jahren sei es an der Zeit, Geständnisse zu machen. Schnell sind sich die Nachbarsfrauen einig. Eines wird klar, die Kinder können heiraten. Es gibt keine Blutsverwandtschaft. Alles ist noch einmal gut gegangen. Auch der extrovertierte Gerhard Hämmerle (Jürgen Ehrhardt), ein Mann von Welt, immer eine dicke Lippe riskierend, bekommt sein Fett weg. Seine Frau Irmgard (Bianka Maas) ist wahrlich nicht auf den Mund gefallen. Sie weiß Rat und findet ihn unter den wahren Freunden.

Das Happyend wird freudig begossen. Die Zuschauer sind aus dem Häuschen. Der verdiente Applaus gehört den Akteuren auf der Bühne, der Souffleuse Petra Gebert und dem Team für Bühnenbild, Maske und Organisation.

Rainer Gaukel

Hintergrundinfo

Etliche Mitglieder der heutigen Theatergruppe wirkten jahrelang bei den Jahresfeiern des TSV Neuenstein mit. Nachdem eine eigene Theatergruppe gegründet wurde, hatte man das Ziel, Dreiakter zu spielen. 1992 veranstaltete man erstmals einen Theaterabend. Seither füllt man in Neuenstein und Umgebung immer wieder die Hallen.

Im Juni 2006 wurde der gemeinnützige Theaterverein „Schlussapplaus“ e.V. gegründet. Seit 2007 spielt der Theaterverein bei der langen Nacht der Kultur in Öhringen. Zum weiteren Repertoire gehören „Theater um den Wein“ und Stücke von Wilhelm Schrader alias Gäwele. Weitere Infos unter www.schlussapplaus.de

Deutsche Tischtennis Top12 Jugend-/Schülerrangliste

NEUENSTEIN ERLEBT WIEDER EINMAL GRANDIOSEN TISCHTENNISSPORT

Viele zufriedene Gesichter gab es nach der 2tägigen Top12 Bundesrangliste, die am 13. und 14. Februar 2016 in Neuenstein ausgetragen wurde. Nicht nur die Spieler auf den Podestplätzen waren die Gewinner der Veranstaltung, auch der TSV Neuenstein als Ausrichter erhielt viel Lob für die tolle Veranstaltung. Viele Zuschauer aus nah und fern waren begeistert von den hervorragenden Leistungen und Spielen, die geboten wurden.

Dabei schenkten sich die Spieler/innen nichts und kämpften hart um Sieg und Niederlage. „Dass die Akteure auf so hohem Niveau spielen dachten wir nicht“, war von einigen Zuschauern der Region zu hören. Insbesondere die Einheimischen, die zahlreich vertreten waren, bereuten ihr Kommen nicht. Ebenso waren die Offiziellen vom Deutschen Tischtennis Bund und den Verbänden mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und lobten den hohen Einsatz der Spieler. Fast 500 Zuschauer waren an beiden Tagen gekommen, um die besten Nachwuchsspieler Deutschlands zu sehen. Damit wurden die Erwartungen des TSV deutlich übertroffen. Zeitweise gab es nur noch Stehplätze, insbesondere am Samstag, als das Turnier in die heiße Phase ging, war die Halle voll besetzt.

Zum Star der Veranstaltung avancierte der 13jährige Kay Stumper, der inzwischen in der Regionalliga der Herren antritt und schon vor der Veranstaltung als Favorit bei den Schülern U15 gehandelt wurde. In beeindruckender Weise konnte er die Erwartungen voll erfüllen. Er war der einzige Akteur, der im ganzen Turnier ungeschlagen blieb und dabei lediglich 2 Sätze abgab. In der Königsdisziplin der Jungen U18 gab es die spektakulärsten Spiele. Hier war zu

Die Veranstaltung fand hervorragenden Anklang bei den TT-Fans aus nah und fern.

erkennen, dass für einige Spieler der Weg zur deutschen Spitze der Aktiven nicht mehr weit ist. Es wurde gefightet was das Zeug hielt, man schenkte sich nichts und begeisterte das Publikum mit tollen Ballwechseln. Am ausgeglichensten präsentierte sich Gerrit Engemann vom TTC Bad Hamm (NRW), der knapp aber verdient das Turnier gewann. Ebenso spannend verliefen die Wettbewerbe der Schülerinnen und Mädchen bei denen Yuki Tsutsui vom TTC Staffel (Hessen) und Anne Bundesmann vom TSV Landstadt (Hessen) gewannen.

Spannende Spiele gab es insbesondere bei den Jungen U18.

Als hervorragende Werbung für den Tischtennis Sport kann man die Veranstaltung mit Recht beschreiben und der TSV Neuenstein hat dafür einen würdigen Rahmen gesorgt. Auf die TT-Abteilung ist bei solch hochkarätigen Veranstaltungen Verlass. Da stehen alle zusammen, sind äußerst engagiert und sind den Gästen ein exzellenter Gastgeber. Die Veranstaltung fand hervorragenden Anklang bei den TT-Fans aus nah und fern. Ein Bild zeigt die Siegerehrung mit unserem Bürgermeister Karl Michael Nicklas, Kay Stumper (U15), Yuki Tsutsui (U15), Anne Bundesmann, Gerrit Engemann (U18) und Abteilungsleiter Felix Traub.

Bruno Lehmann
TT-Abteilung TSV Neuenstein

Die Siegerehung mit unserem Bürgermeister Karl Michael Nicklas, Kay Stumper (U15), Yuki Tsutsui (U15), Anne Bundesmann, Gerrit Engemann (U18) und Abteilungsleiter Felix Traub.

Zum 29. Mal fand das Hüttenevent in Todtmoos statt. Schnee gab es dieses Mal genug und so konnte man sich auch in der freien Natur bestens vergnügen.

TT-Abteilung

ERFOLGREICHE BILANZ

Weiterhin sorgt die Tischtennis-Abteilung für viel positive Schlagzeilen, auch wenn in der vergangenen Saison nicht alle Ziele erreicht wurden. Mit den Meistertiteln der jungen 5. Herrenmannschaft und der Mädchen 1 hat unsere Jugendarbeit wieder Früchte getragen. Das Herren 5 Team, das sich ausschließlich aus Jugendspielern der vergangenen Jahre zusammensetzt, hat sich mit 30:6 Punkten die Meisterschaft in der Kreisklasse C West erkämpft. Es war zu spüren, dass die Jungs sich schnell bei den Aktiven zu Recht gefunden haben und den Erfolg suchen. Mit viel Motivation und Ehrgeiz geht man nun in der Kreisklasse B zu Werke und wird versuchen sich in der Klasse zu etablieren.

Die dritte Meisterschaft in Folge konnten unsere Mädchen 1 erzielen. Dabei musste hart um die Tabellenspitze mit dem Team aus Vellberg gekämpft werden. Unsere Mädchen setzten sich mit einem knappen Sieg gegen die Kontrahentinnen durch und haben damit die Siegesserie fortgesetzt. Nun dürfte es in der Landesliga deutlich schwieriger werden. Insbesondere die Teams aus dem Bezirk Heilbronn sind stark einzuschätzen und stellen eine echte Herausforderung für unsere Mädels dar.

Eine harte Saison hat die 1. Herrenmannschaft in der Verbandsklasse Nord hinter sich. Man hatte sich die Saison einfacher vorgestellt, doch das Fehlen von Achim Schiffmann und Roman Schreiweis war schwer zu kompensieren. Glücklicherweise kehrte Philipp Schwarz nach 3jährigem Gastspiel wieder zurück ins Team und sammelte wertvolle Punkte im Abstiegskampf. Ebenfalls wichtig war Thomas Löchner, der in der Rückrunde zum Team gestoßen war und für neuen Wind sorgte. Mit lediglich einem Punkt Vorsprung vor dem Abstiegsplatz rettete man sich kurz vor Schluss noch ins Ziel. Die neue Saison wird nicht einfacher, denn Uli Trump legt eine schöpferische Pause ein und wird uns nicht zur Verfügung stehen. Hinzu kommt eine langwierige Verletzung, die sich Jochen Rammhofer am Ende der letzten Saison zugezogen hat und die ihn zum Pausieren zwingt. Nun sind die jungen Spieler gefordert, die ihr Potential ausschöpfen und eine Leistungssteigerung zeigen müssen, um eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Felix Traub, Ünal Akin und Philipp Schwarz sind nun gefordert. Eine Chance sich in der Ersten zu etablieren bekommen nun auch Florian Guttensohn und Tim Wolz. Weiterhin wird Bruno Lehmann das Team anführen und mit seiner Erfahrung das Beste rausholen. Eine weitere Stütze im Team wird Thomas Löchner sein, der sich in der letzten Saison bestens im Team etabliert hat. In den ersten Spielen, die von wenig Erfolg gekrönt waren zeigte es sich bereits, dass es schwierig werden wird, sich in der Klasse zu halten. Trotzdem werden unsere Jungs alles geben, um drin zu bleiben.

Die 5. Mannschaft mit v.l. Ruben Dick, Tobias Hufnagel, Moritz Schulz, Michi Henke, Nico Stiller. Weitere Spieler des Meisterteams waren Samis Ostertag, Ahmed Karakilic, Dominik Schmidt, Harun Gök und Colin Ludwig.

Das Herren1 Team der neuen Saison mit v.l. Thomas Löchner, Steffen Wagner, Felix Traub, Ünal Akin, Bruno Lehmann, Philipp Schwarz. Es fehlt Jochen Rammhofer.

Weniger Mühe hatte die 2. Herrenmannschaft in der zurückliegenden Saison. In der Vorrunde stand das Team mit 14:4 Punkten weit oben in der Tabelle, doch in der Rückrunde kam ein Einbruch, der auf die wechselnden Besetzungen zurückzuführen war. Mit 18:18 Punkten und dem 5. Platz wurde die Saison beendet. Nun gilt es in der neuen Saison wieder dran zu bleiben und sich eher nach oben zu orientieren. Mit Tim Wolz kommt ein wichtiger Mann wieder ins Team zurück. Steffen Wagner wird immer wieder als Spitzenspieler aushelfen. Weitere Stammspieler sind Florian Guttensohn, Tom Kühner, Peter Hüftle, Martin Schuh und Rainer Südecum.

Interessant wird es sicherlich sein zu sehen wie sich die Jungenteams in der neuen Saison schlagen. Nachdem einer eher durchwachsenen vergangenen Saison will man nun mit neuem Trainer und verstärktem Ehrgeiz die Saison angehen. Mit Bernd Krey wurde ein erfahrener B-Lizenz-Trainer insbesondere für die Jugendarbeit verpflichtet. Er soll frischen Wind und neuen Schwung bringen. Neue Talente wurden gesichtet und so geht die TT-Abteilung ganz optimistisch die neue Saison an.

Mit 5 Jungenteams, die von den Jungen1 in der Bezirksliga angeführt werden, sowie den beiden Mädchenteams wird die neue Saison bestritten. Die Jungen1 sind mit 3 Siegen in die Saison gestartet und haben durchaus Chancen auf die Meisterschaft. Ebenfalls Chancen auf die Meisterschaft wird dem Mädchen2-Team zugetraut. Sie wollen auf den Spuren ihrer älteren Kolleginnen wandeln und gerne ihr Glück auch mal in der Bezirksklasse versuchen.

Bei all den vielen sportlichen Aktivitäten kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Highlight war hier wieder das Hüttenevent. Sage und schreibe zum 29. Mal war man im Februar nach Todtmoos gereist, um dort viel Spaß miteinander zu haben und sich bestens zu vergnügen. Dies taten auch die Jugendlichen beim Ausflug nach Tripsdrill im September. Bei den vielen Fahrgeschäften hatten alle eine Menge Spaß. Man darf wieder gespannt sein, welche Geschichten und Erfolge in 2017 bei der TT-Abteilung zu vermelden sein werden.

Bruno Lehmann

Die Mädchen-Meistermannschaft mit v.l. Patrizia Hohl, Kathleen Klaiber, Madeleine Schmidt, Samira Schnell.

HZ-SCHLAGZEILEN 2016 VON DER JAHRESFEIER BIS ZUR LOKALNACHT

+++ „Schneewittchen und die TSV-Zwerge" vom **19.01.2016** +++

+++ „Stars von morgen treten in Neuenstein an – Beste Nachwuchsspieler bei Top 12 im Februar" vom **29.01.2016** +++

+++ „Luft für den Abstiegskampf verschafft – TSV Neuenstein siegt souverän mit 9:4 gegen den Mitkonkurrenten aus Wendlingen – Neuzugang Löchner souverän" vom **03.02.2016** +++

+++ „Mit Kampf, Können und Glück zum Sieg – Knappes 9:7 der Neuensteiner verbessert die Chancen auf den Klassenerhalt in der Verbandsliga" +++ „Leben dem Kindersport gewidmet – Gudrun Schnell war eine von zehn Nominierten im Land zur Übungsleiterin Kinderturnen des Jahres" vom **02.03.2016** +++

+++ „Neuenstein gewinnt Spitzenspiel-Derby" vom **15.03.2016** +++

+++ „Tersigni mit Tor des Tages für Neuenstein" vom **16.03.2016** +++

+++ „Neuensteiner Aufholjagd endet mit 8:8 – TSV dreht im Kellerduell gegen TSG Heilbronn II erst nach 3:8-Rückstand so richtig auf" vom **17.03.2016** +++

+++ „Stadtlauf am 30. April zählt zum Hohenloher Laufcup" vom **12.04.2016** +++

+++ „Späte Neuensteiner Tore" vom **19.04.2016** +++

+++ „Neuenstein schafft den Klassenerhalt" vom **21.04.201 6** +++

+++ „Steffen Mader ist nicht zu stoppen – Vorjahressieger im Stadtlauf gewinnt erneut und ist nun Favorit beim Hohenloher Laufcup" vom **02.05.2016** +++

+++ „Neuenstein II / Kupferzell sichert Meisterschaft" vom **12.05.2016** +++

+++ „Der finale Schritt ist gemacht – Neuenstein hat den Titel in der Kreisliga A1 klar gemacht – Mößner und Peichl beenden Karriere" vom **01.06.2016** +++

+++ „Gelungener Saisonabschluss für Neuenstein" vom **07.06.2016** +++

+++ „Guter Einstand beim Bezirksliga-Comeback" vom **22.08.2016** +++

+++ „Noch 27 Endspiele für elf Arbeiter aus Neuenstein" vom **09.09.2016** +++

+++ „Lokalnacht für Partyhungrige – In 13 Locations feiern Besucher vom Teenager bis zum Mittsechziger –vom **11.10.2016** +++

+++ „Sorgt Umbruch für Aufbruchstimmung? – Ohne Schiffmann und Trump muss der TSV Neuenstein in der Verbandsklasse auf junge Kräfte setzen" vom **21.09.2016** +++

Aufgezeichnet von Rainer Gaukel

Ein paar Worte zum Schluss

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, LIEBE LESER,

auch dieses Jahr haben wir es wieder geschafft, den Durchblicker mit all seinen Informationen, Bildern, Aktivitäten und internen Geschichten des TSV Neuenstein für das Jahr 2016 für Sie zu veröffentlichen.

Herzlichen Dank allen, die hier beteiligt waren. Besonders Rainer Gaukel für die vielen Berichte und das Gestalten des Durchblickers und Alexandra Graf für die Hilfe beim Abwickeln der Werbung. Ich bin dankbar, dass ihr den TSV an dieser Stelle so super unterstützt. Auch allen „Schreibern“ von Berichten ein herzliches Dankeschön, durch Euch wird der Durchblicker erst lebendig.

Allen Sponsoren und Werbeträgern vielen Dank für ihre Beteiligung und Unterstützung der Vereinszeitung.

Ich hoffe, ihnen als Leser hat es Spaß gemacht, sich über den Durchblicker zu informieren und zu schmökern.

In einem Verein wird immer sehr viel bewegt, aber es gibt auch immer sehr viel zu tun und zu organisieren. Für jedes Turnier, jede Veranstaltung benötigen wir Helfer, und das wird oft immer schwieriger. Es wäre schön, und die Vereinsarbeit wäre für die Abteilungen und den Hauptverein deutlich leichter, wenn viele Mitglieder bereit wären eine Aufgabe oder ein Amt zu übernehmen. Schon hier bei der Erstellung vom Durchblicker könnten wir davon profitieren, wenn die Stelle vom Referent für Öffentlichkeitsarbeit besetzt wäre. Beppo Brehm unterstützt uns zwar noch, so weit er kann, aber wir suchen schon seit längerem einen ehrenamtlichen Helfer. Wer weiß, ob wir es nächstes Jahr wieder stämmen können, die Vereinszeitung zu veröffentlichen, wenn wir bis dahin niemanden für die Stelle gefunden haben. Und so ist es mit vielen Aufgaben und Veranstaltungen. Darum die Bitte an Sie als Mitglied, unterstützen Sie ihren Verein, auch wenn es nur ein paar Stunden zu einem Arbeitseinsatz ist.

Gerne können sie mich ansprechen, wenn Sie sich für die Vereinsarbeit interessieren.

Ein Verein ist nur gemeinsam stark, und kann auch nur so etwas für den Sport, die Kinder, die Öffentlichkeit und die Stadt bewirken. Deshalb würde ich mich freuen, wenn Sie weiterhin als Sponsor, Mitglied oder Sportler ihrem Verein die Treue halten. Zusammen sollten wir es auch weiterhin anpacken, um die Aufgaben zu bewältigen.

Ihre 1. Vorsitzende, Silvia Bürk

Fußball D-Junioren

INTEGRATION WIRD BEIM TSV GROSSGESCHRIEBEN

Ein Beispiel für vorbildliche Integration läuft zurzeit bei der Jugend der Fußballabteilung. Ahmed und Abdul trainieren im Moment bei der D1/D2-Jugend des TSV Neuenstein. Es ist toll wie schnell Kinder voneinander lernen.

Abdul und Ahmed sind zwei Flüchtlingskinder aus Syrien. Obwohl sie erst kurze Zeit da sind, sprechen sie unsere Sprache sehr gut. Welch ein Stolz sie haben, wenn sie ein Trainingsanzug der SGM Neuenstein / Waldenburg tragen dürfen.

Am 8. Oktober 2016 waren die beiden Jungs als Einlaufkids in Ilshofen dabei. Sie trugen die ausgeliehenen Trainingsanzüge mit so viel Stolz, dass sie die Anzüge am liebsten behalten wollten.

Im Moment läuft einen Aktion in der D-Jugend. Wer Trainingsanzüge oder Turnschuhe hat, die ihren Kindern nicht mehr passen sollten, gibt diese bitte bei den Trainern ab.

Es sollen jetzt die ersten Fußballspielerausweise (Pässe) beantragt werden. Wir halten Sie gerne über das erste gemeinsame Fest auf dem Laufenden, wo die Kinder eventuell aus ihrer Heimat erzählen oder wie das erste Spiel im Trikot des TSV war.

Peter Frank

Abteilungen: Turnen Faustball Boule Fußball Tischtennis Ski Tennis

BEITRITTSERKLÄRUNG

TSV Neuenstein 1881 e.V., Geschäftsstelle TSV Neuenstein, Windmühle 3, 74632 Neuenstein,
Tel.: 07942/2685, Fax: 942659, E-Mail: tsv-neuenstein@t-online.de, www.tsvneuenstein.de

◯ Neueintritt ◯ Änderung

Name, Vorname _____ Geburtsname _____ ◯ weiblich ◯ männlich

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

E-Mail: _____ Geburtstag: _____ Geburtsort _____

Eintritt am: _____ Abteilung: _____

weitere Familienangehörige: (Partner / Frau / Mann / Kinder bis 16 Jahre)

Name, Vorname _____ Geburtstag _____ ◯ weiblich ◯ männlich

Name, Vorname _____ Geburtstag _____ ◯ weiblich ◯ männlich

Name, Vorname _____ Geburtstag _____ ◯ weiblich ◯ männlich

Name, Vorname _____ Geburtstag _____ ◯ weiblich ◯ männlich

die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind dem aktuellen Durchblicker zu entnehmen (S. 29)

Bitte wenden →

Bankeinzugsermächtigung:

Ich ermächtige hiermit den TSV Neuenstein den jährlichen Beitrag von folgendem Konto abzubuchen.
Die Abbuchung erfolgt jährlich zum 12. April. Bei Eintritt nach dem 12. April Einzug am 12. Oktober.

Kontoinhaber

Bank

IBAN BIC

Datum Unterschrift

bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige hiermit den TSV Neuenstein Zahlungen von meinem oben genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV Neuenstein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum Unterschrift

bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

SEPA-Lastschriftmandat:

Hiermit willige(n) ich/wir der Veröffentlichung von Personenabbildungen, insbesondere von Mannschafts- oder Einzelfotos durch den TSV Neuenstein oder durch einen vom TSV beauftragten Fotografen ein.

Datum Unterschrift

bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Beitragsordnung des TSV Neuenstein gem. Vereinssatzung

§ 3 Mitgliedschaft

Mitglied kann jede natürliche Person werden, die das 16. Lebensjahr vollendet hat.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Die Aufnahme eines Mitglieds erfolgt durch Beschluss des Vorstandes aufgrund eines schriftlichen Aufnahmeantrages, der an den Verein zu richten ist. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter. **2.** Eine Ablehnung des Aufnahmeantrages durch den Vorstand, die keiner Begründung bedarf, ist unanfechtbar. **3.** Mit der Aufnahme unterwirft sich das Mitglied der Satzung des Vereins, Angehörige des Vereins im Alter von 14 bis 16 Jahren gelten als Jugendliche, die unter 14 Jahren alten Angehörigen sind Kinder. Sie werden in Jugend- bzw. Kinderabteilungen zusammengefasst. **4.** Personen, die sich um die Förderung des Sports und der Jugend besonders verdient gemacht haben, können auf Beschluss des Vereinsrates mit der Verleihung einer Ehrennadel geehrt oder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Näheres regelt die Ehrungsordnung.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft (Auszug)

1. Die Mitgliedschaft eines Mitgliedes endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. **2.** Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand bis spätestens 30. September und wird mit Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam. Für die Austrittserklärung Minderjähriger gelten die für den Aufnahmeantrag geltenden Regelungen entsprechend. **3.** Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch den Vereinsrat beschlossen werden, siehe Satzung.

Bitte wenden →

§ 6 Beiträge und Dienstleistungen (Auszug)

1. Die Ausgaben des Vereins werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und sonstige Einnahmen bestritten. **2.** Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird durch die Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedsbeiträge sind zu Beginn eines Vereinsjahres im Voraus zu entrichten. **3.** Die Abteilungsversammlungen können zusätzliche Abteilungsbeiträge, Aufnahmegebühren und Umlagen beschließen. **4.** Mitglieder, die aus finanziellen Gründen zur Bezahlung des Beitrages nicht in der Lage sind oder die noch in der Ausbildung ohne eigenes Einkommen stehen, können auf Antrag Beitragsermäßigung erhalten. Ehrenmitglieder sind von einer Beitragszahlung befreit.

Anschriften- und Kontoänderungen der Geschäftsstelle bitte sofort mitteilen!

Wir begrüßen Sie herzlich im TSV Neuenstein und hoffen, dass Sie sich in Ihrer Abteilung wohl fühlen und Freude am Sportbetrieb finden. Bei Schwierigkeiten, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Geschäftsstelle, Ihre Abteilungsleiter oder die Vorstandschaft.

TOP-Beratung zu TOP-Konditionen bei Ihrer Raiffeisenbank!

Wir machen den Weg frei.

Bauen Sie auf uns!

Top Konditionen für den Neubau! Sichern Sie sich jetzt unbedingt die günstigen Zinsen und verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden.

Vereinbaren Sie Ihren Termin bei uns:
(07942) 91 11 - 0 oder über www.rbbn.de!

Raiffeisenbank
Bretzfeld-Neuenstein eG

Olympia Partner Deutschland

Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Hohenlohekreis